

Diese Ausgabe erscheint auch online

Nummer 19
Mittwoch, 08. Mai 2024



**Schönen Vater-
und Muttertag**



**Beflaggung des Rathauses
Tiefenbronn**

am Donnerstag, den 9. Mai 2024
anlässlich des Europatages



**Nächste
Gemeinderatssitzung**

am Freitag, 17. Mai 2024 um 19 Uhr
im Bürger- und Kulturhaus „Rose“



**Fälligkeit 2. Rate der
Grund- und Gewerbesteuer
am 15. Mai 2024**

Tag im Freien

**Vatertag, 09. Mai 2024
Kollmarhof Mühlhausen**



Programm

Gottesdienst 10:00 Uhr

Blasmusik Live von 11:00 - 18:00 Uhr

MV Ersingen, MV Malmsheim, MVM

Essen & Getränke

Bier vom Fass

Cocktailbar

Wurst & Pommes

Flammkuchen

Gyros





Tiefenbronner Carnevalverein "Schmellenhopfer" 1954 e.V.

Mitglied der Vereinigung Badisch Pfälzischer Carnevalvereine e.V.
Mitglied im Bund Deutscher Carneval e.V.

Donnerstag, 09.05.2024 (Christi Himmelfahrt)

Vatertags-Hocketse

Der TCV lädt Sie herzlich zu seiner 10. Vatertags-Hocketse in und um die Narhalla am Forcheneck ein!

Ab 10.30 Uhr starten wir mit einem zünftigen Weißwurst-Frühstück mit ofenfrischen Brezeln und Weißbier.

Zum Mittagessen werden die Musiker vom Musikverein "Eintracht" Bilfingen unterhalten.

Den ganzen Tag über bieten wir Leckeres vom Grill und als Besonderheit "Maultaschen in der Brühe".
Nachmittags finden Sie zum Kaffee eine große Auswahl an Kuchen und Torten.

Ein Besuch an der Bar darf natürlich auch nicht fehlen!

Wir sind für jedes Wetter gerüstet und bieten Sitzplätze im Freien, wie auch überdacht an.

Wir würden uns freuen, wenn Sie bei uns vorbei schauen - Hübbele Hoil!
Besuchen Sie uns auch im Internet unter <http://www.tcv-1954.de>

TAG IM FREIEN

CHRISTUS
GESTERN
UND
HEUTE
DERSELBE
AUCH
IN
EWIGKEIT

<http://www.kollmargebaeude.de>

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST

„Christi Himmelfahrt“

9. MAI 2024
10:00 UHR

im Hof
Kollmargebäude

EVANGELISCHE
PARRGEMEINDE MÜHLHAUSEN

RÖMISCH-KATHOLISCHE
KIRCHENGEMEINDE BBT

MUSIKVEREIN
MÜHLHAUSEN

Muttertag

Am 12. Mai ist

Verschenken Sie

Genussvolles - Wellness - schöne Augenblicke
oder schnüren Sie ein Geschenkpaket aus
einer reichen Auswahl liebevoll gefertigter Produkte für
einzigartige tolle *Mamas*

Reinschauen lohnt sich!

DAS ZOLLHAUS

Franz-Josef-Gall-Straße 16, 75233 Tiefenbronn

Öffnungszeiten:	dienstags	09:00 - 12:00 h
	donnerstags	09:00 - 12:00 h
	freitags	15:00 - 18:00 h
	samstags	09:00 - 12:00 h

Wir wünschen allen Mamas
ALLES LIEBE ZUM MUTTERTAG!

Einweihung des Mannschaftstransportwagens (MTW) der Freiwilligen Feuerwehr Tiefenbronn, Abteilung Mühlhausen, am 30. April 2024

Im Rahmen unserer traditionellen Maihocketse, bei der wir wieder zahlreiche Gäste begrüßen und zwei musikalische Highlights erleben durften, stand in diesem Jahr ein besonderer Punkt auf dem Abendprogramm.

Abteilungskommandant Christian Gall, stellvertretender Bürgermeister Bernd Schmid, Kreisbrandmeister Carsten Sorg und Gesamtkommandant Norman Gall, überbrachten Grußworte und Fakten zum neuen Fahrzeug der Abteilung Mühlhausen.

Vor der feierlichen Übergabe segnete Pfarrer Julian Albrecht den neuen MTW und die Kameradinnen und Kameraden, die damit im Einsatz arbeiten werden. Symbolisch wurde ein gebackener Schlüssel an die Abteilung Mühlhausen übergeben.

Der 21 Jahre alte MTW wurde durch ein gleichwertiges Fahrzeug ersetzt und an den aktuellen Stand der Technik angepasst. So verfügt es neben dem Analogfunk auch über Digitalfunk. Für die fortschreitende Digitalisierung stellt das Fahrzeug WLAN zur Verfügung, welches über einen 5G-Router mit Daten versorgt wird.

Das Fahrzeug wird zukünftig, wie bereits sein Vorgänger, als neuer Einsatzleitwagen der Gemeinde Tiefenbronn fungieren. Darüber hinaus wird es die Einsatzkräfte zu den jeweiligen Einsatzstellen transportieren.

Auf einen Zuschuss des Landes musste verzichtet werden, da das Fahrzeug nicht der Norm entspricht und die 3,5 t überschreitet. Durch die eingebauten Assistenzsysteme hat es ein zulässiges Gesamtgewicht von 4,2 t.



WICHTIGE TELEFONNUMMERN - NOTDIENSTE

Sprechstunden des Rathauses Tiefenbronn Montag bis Freitag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr montags 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Die Vereinbarung eines Termins ist nicht erforderlich, wir empfehlen dies jedoch zur Vermeidung von Wartezeiten. Die Terminbuchung für das Bürgerbüro kann online über unsere Homepage im Bereich „Bürgerservice“ vorgenommen werden. Sofern Sie außerhalb der üblichen Öffnungszeiten einen Termin wünschen, kontaktieren Sie bitte direkt die zuständigen Sachbearbeiter*innen per Telefon oder E-Mail.

Alle aktuellen Informationen zu Tiefenbronn erhalten Sie auch im Internet unter <https://www.tiefenbronn.de>

Kindertagesstätten

OT Tiefenbronn, Schlossgartenstr. 12, Tel. 07234 945909-0

OT Mühlhausen, Tiefenbronner Str. 17, Tel. 07234 8060274

OT Lehnigen, Hauptstr. 20, Tel. 07234 8665

Schulen

Grundschule „Lucas-Moser-Schule“, Lucas-Moser-Str. 9 - 11, Tel. 07234 5925
Verbandsschule im Biet, Gemeinschaftsschule, Liebenzeller Str. 30, 75242 Neuhausen Tel. 07234 980100

Kläranlage

Im Würmtal 7 Tel. 07234 7274

Wasserversorgung

Netze BW 24 Std. Störungsstelle
Tel.: 07051 790 345 274

Gasversorgung

Stadtwerke Pforzheim 24 Std. Störungsstelle
Tel.: 0800 797 39 38 37

Stromversorgung

EnBW Energie BW 24 Std. Störungsstelle
Tel.: 0800 36 29 477

Polizei: Pforzheim Tel. 07231 1863311
Polizei-posten Tiefenbronn Tel. 07234 4248
bei **Notruf: 110** (ohne Vorwahl)
Notruf: 112 (ohne Vorwahl)
für Rettungsdienst und Feuerwehr
Notfallmeldung
Wer meldet?
Name und Standort
Wo ist es passiert?
Genaue Bezeichnung des Notfallortes
Was ist passiert?
Zahl der Verletzten/Erkrankten
Verletzte eingeklemmt?
Giftnotrufzentrale: Tel. 0761 19240

Ärztlicher Notfalldienst

Die Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst) lautet: 116117 (Anruf ist kostenlos)

In den Sprechstundenfreien Zeiten erfolgt die ärztliche Versorgung durch die:

Allgemeine Notfallpraxis Siloah St. Trudpert
Klinikum, Wilferdinger Straße 67,
75179 Pforzheim

Notfallpraxis für Kinder Helios Klinikum,

Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim

Allgemeine Notfallpraxis Enzkreis-Kliniken
Mühlacker, Hermann-Hesse-Str. 34, 75417
Mühlacker

Allgemeine Notfallpraxis Enzkreis-Kliniken
Neuenbürg, Marxzeller Straße 46,
75305 Neuenbürg

Informationen zu den Öffnungszeiten der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter <https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst am Wochenende und an Feiertagen kann unter folgender Nummer erfragt werden: 0761 120 120 00

Notdienstplan für Kleintiere
unter: www.kleintiernotdienst-bb.de



Sonntagsdienst der Apotheken

Sonntagsdienst der Apotheken (auch unter: www.aponet.de) (falls Apotheke Tiefenbronn nicht erreichbar)

Wechsel des Notdienstes ist immer um 8.30 Uhr!

Donnerstag, 09. Mai 2024

Apotheke am Rathaus in Neuhausen,
Pforzheimer Str. 24 Tel.: 07234 980094 und
Stadt Apotheke in Renningen, Bahnhofsstr. 22
Tel.: 07159 18249

Samstag, 11. Mai 2024

Center-Apotheke auf der Wilferdinger Höhe in
Pforzheim, Wilhelm-Becker-Str. 15,
Tel.: 07231 4439433
und Würmtal-Apotheke in Merklingen,
Kirchplatz 5, Tel.: 07033 4666690

Sonntag, 12. Mai 2024

Hohenzollern-Apotheke in Pforzheim (Nordstadt),
Hohenzollernstr. 29, Tel.: 07231 34405
und Stern-Apotheke Leonberg (Eltingen),
Brennerstr. 31, Tel.: 07152 41768

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband
Pforzheim-Enzkreis e.V.



Notruf: Rettungsdienst und Feuerwehr europaweit 112 (ohne Vorwahl) planbare Krankentransporte: 19222 (ohne Vorwahl)

Unsere Angebote:

DRK-Hausnotruf: Tel.: 07231 373-285

Erste Hilfe Kurse: Tel.: 07231 373-0

(Erste Hilfe Lehrgang für Betriebshelfer oder Führerschein, EH am Kind, EH am Hund)

Essen auf Rädern/Menüservice: Tel.: 07231 373-240

Seniorenbegleitung und DRK-Service Zeit:

Tel.: 07231 373-235 oder - 230

Wohnberatung Enzkreis: Tel.: 07231 373-236

Haus Schauinsland Tiefenbronn

Maria-Magdalena-Str. 6, 75233 Tiefenbronn,
Tel. 07234 94635-0, Fax 07234 94635-113,
info@schauinsland-aph.de

Jugend- und Suchtberatung

Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige
Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim

Tel: 07231 92277 0, E-Mail: info@planb-pf.de

Kostenlose Onlineberatung: www.planb-pf.de/
online-beratung

Fachberatungsstelle Enzkreis:

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung
Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei:

Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, etc.;
drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen;
sozialrechtlichen Ansprüchen.

Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V.

Westl. Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim

Tel.: 07231 20448-0 (Zentrale)

Mail: info@wichernhaus-pforzheim.de

Web: www.wichernhaus-pforzheim.de

Sozialstation im Biet



Bürozeiten in Mühlhausen:

Montag – Freitag 9.00 – 14.00 Uhr
Termine nach vorheriger tel. Vereinbarung.
Außerhalb dieser Zeiten können Sie auf unserer Mailbox eine Nachricht hinterlassen.
Wir rufen Sie gerne zurück.

Kontakt:

Sozialstation im Biet - Tiefenbronn
Lehninger Str. 2, Tiefenbronn-Mühlhausen
Tel. **07234 / 1419** / Fax 07234 / 947177

E-Mail: sstiefenbronn@caritas-pforzheim.de
Internet: www.sozialstation-im-biet.de

In dringenden pflegerischen Notfällen erreichen Sie uns über das

Notrufhandy: 01525 83 55 855

Ambulante

Hospizgruppe Biet



Ehrenamtliche Begleitung von schwerstkranken und sterbenden Menschen.

Kontakt: siehe Sozialstation.

Ansprechpartner: Andrea Raible-Kardinal

Beratungsstelle für Hilfen im Alter Caritasverband Pforzheim e.V.



Kerstin Kreutel
Blumenhof 6, 75175 Pforzheim
Tel. 07231 / 128-130

Kerstin.kreutel@caritas-pforzheim.de

Hausbesuche nach Vereinbarung

regelmäßige Sprechstunde in den

Räumen der Sozialstation

Anmeldung unter 07231 / 128-130

Frühe Hilfen für den Enzkreis

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/Heilpädagogische und psychosoziale Unterstützung.

Wir bieten Begleitung für Familien mit

Kindern unter drei Jahren.

Kontakt: 07231 128 844 Email:

fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Sterneninsel e.V.

Ambulanter Kinder- u. Jugendhospizdienst

Pforzheim & Enzkreis, Tel. 07231 8001008,

E-Mail: mail@sterneninsel.com

Internet: www.sterneninsel.com

Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/
Schwangerschaftskonfliktberatung, Melanchthonstr. 1, Pforzheim und Mühlacker,
Hindenburgstr. 48,

Terminvergabe unter Tel. 07231 42865 0

Fachstelle für häusliche Gewalt

Tel. 07231 4576333

Ökumenisches Frauenhaus

Pforzheim/Enzkreis Tel. 07231 45763 0

Essen auf Rädern, AWO Nordschwarzwald

in Pforzheim Tel. 07231 14424 12

info@awo-nordschwarzwald.de

Mobiler Dienst, Familienentlastender Dienst,

www.awo-nordschwarzwald.de



Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

TelefonSeelsorge Nordschwarzwald

Tel. 0800/111 0 111 und 0800/111 0 222

Amtliche Bekanntmachungen



EINLADUNG

zu der am Freitag, den 17.05.2024, 19:00 Uhr
im Bürger- und Kulturhaus „Rose“, Franz-Josef-Gall-Straße 18,
75233 Tiefenbronn, stattfindenden
öffentlichen Sitzung des Gemeinderats

Die Bevölkerung ist zur Sitzung des Gemeinderats herzlich
eingeladen.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Protokoll der Sitzung vom 19.04.2024
2. Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse
3. Fragestunde der Zuhörer zu nicht auf der Tagesordnung stehenden Punkten
4. Landessanierungsprogramm Tiefenbronn, Zwischenbericht zur städtebaulichen Erneuerung „Historischer Ortskern“
- Kenntnisnahme -
5. Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Tiefenbronn
- Beratung und Beschlussfassung -
6. Neufassung der Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Tiefenbronn (Feuerwehr-Kostenersatz-Satzung FwKS)
- Beratung und Beschlussfassung -
7. Neufassung der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Feuerwehr Tiefenbronn - Feuerwehr - Entschädigungssatzung (FwES)
- Beratung und Beschlussfassung -
8. „Gewerbegebiet Ost Erweiterung“ im Ortsteil Tiefenbronn
Neuaufstellung des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften im Regelverfahren gem. § 2 BauGB
Behandlung und Abwägung der Stellungnahmen der Behörden und Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB und der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB
- Beratung und Beschlussfassung -
9. Neuorganisation der Radfahrausbildung für Grundschüler/innen im südöstlichen Enzkreis
- Beratung und Beschlussfassung -
10. Vorlagen des Schulverbandes Neuhausen
- Beratung und Beschlussfassung -
11. Information des Gemeinderats
a) Aktuelle Situation zur Sanierung der Gemmingenhalle
- Kenntnisnahme -
12. Baugesuche
 - 12.1. Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren
OT Tiefenbronn, Brunnenstraße 23, Flst.Nr. 180
Sanierung Zweifamilienwohnhaus mit Ausbau der Scheune und Errichtung g einer Terrasse
- Beratung und Beschlussfassung -
 - 12.2. Antrag auf Befreiung von den Bestimmungen des Bebauungsplanes
Ortsteil Tiefenbronn, Liebeneckstraße 19, Flst.Nr. 4221
Errichtung einer Fertiggarage außerhalb des Baufensters
- Beratung und Beschlussfassung -

- 12.3 Antrag auf Abweichung von der Grenzbebauung
Ortsteil Mühlhausen, Stadelbachstraße 41, Flst.Nr. 2223
Errichtung eines Carports auf der Grenze
- Beratung und Beschlussfassung -

13. Anfragen und Anregungen aus dem Gemeinderat

14. Sonstiges

Eine nicht öffentliche Sitzung schließt sich an.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Frank Spottek

Bürgermeister

Alle Vorlagen zur öffentlichen Sitzung sind auch auf unserer Homepage unter <https://tiefenbronn.ratsinfomanagement.net/termine> abrufbar.

Bürgermeisteramt · Postf 36 · 75231 Tiefenbronn
Tel. 07234 9500-0 · Fax 07234 9500-50
E-mail: gemeindeverwaltung@tiefenbronn.de

Die Gemeindeverwaltung informiert

Wir leben Gemeinde!



Wir brauchen Sie als

Hausmeister/Hausmeisterin

zur Unterstützung des Teams m|w|d

Ausführliche Informationen zu dieser unbefristeten Vollzeitstelle bis Entgeltgruppe 7 TVöD finden Sie hier...

oder auf www.tiefenbronn.de
unter der Rubrik „Offene Stellen“.



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis 10.05.2024.



Wir haben klare Luft. Wunderschöne Natur. Nette Menschen.
Aktive Vereine. Optimale Verkehrsanbindung. Angenehme Wohnqualität... Wir haben einfach was!

Hydranten freihalten

Hydrantenschilder weisen auf den genauen Standort des Hydranten hin.



Wir leben Gemeinde! Bauhof-Team Tiefenbronn



Mit Power und Teamgeist die Gemeinde rocken.

Wir brauchen Sie als
Mitarbeiter/Mitarbeiterin
 zur Unterstützung des gemeindlichen
 Bauhof-Teams m|w|d

Ausführliche Informationen zu dieser unbefristeten Vollzeitstelle bis Entgeltgruppe 5 TVöD finden Sie hier...
 oder auf www.tiefenbronn.de
 unter der Rubrik „Offene Stellen“.



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis 10.05.2024.



f *Wir haben klare Luft. Wunderschöne Natur. Nette Menschen. Aktive Vereine. Optimale Verkehrsanbindung. Angenehme Wohnqualität... Wir haben einfach was!*

Städtebauliche Erneuerung „Historischer Ortskern“ im Ortsteil Tiefenbronn Landessanierungsprogramm

Die Gemeinde Tiefenbronn bietet am Montag, den 17.06.2024 ab 15.00 Uhr eine Beratung vor Ort durch die LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH vertreten durch Herrn Hildebrand an.

Den Gebäudeeigentümern wird im Sanierungsgebiet die Möglichkeit der Förderung Ihrer geplanten Maßnahme erläutert. Zur Terminabstimmung können Sie sich mit dem Bauamt, Frau Schroth unter Tel. Nr. 07234/9500-31 in Verbindung setzen. Ihre Gemeindeverwaltung

Geänderte Vergabekriterien:

Ausschreibung der Gemeinde Tiefenbronn

zur Veräußerung des Baugrundstückes Maria-Magdalena-Str. 2 im Ortsteil Tiefenbronn, Flst. Nr. 1303/54, mit einer Größe von 487 qm.

Die Gemeinde Tiefenbronn möchte das gemeindeeigene Grundstück in der Maria-Magdalena-Straße Ecke Turnfeldstraße im Bebauungsplangebiet „Seniorenpark“ verkaufen.

In der Nachbarschaft befinden sich Ein- und Mehrfamilienhäuser, Betreutes Wohnen und Seniorenbungalows. Zu den beiden Straßen des Eckgrundstückes hin liegt ein 2,50 m bis 4,00 m breiter öffentlicher Grünstreifen, welcher mit Bäumen und Sträuchern bepflanzt ist. Dieser bleibt in Gemeindeeigentum und wird weiterhin von der Gemeinde gepflegt. Er bildet eine schöne Gebiets- eingrünung auf zwei Seiten des Grundstücks.

Der Bebauungsplan sieht auf der Fläche ein Wohngebäude als Einzel- oder Doppelhaus mit zwei Vollgeschossen vor. Die Gemeinde wünscht sich für das Grundstück eine Mehrfamilienhausbebauung mit Eigentums- und Mietwohnungen für Seniorengerechtes Wohnen bzw. Mehrgenerationen-Wohnen. Die Wohnungen sind deshalb barrierefrei zu verwirklichen. Gewünscht ist eine klimaangepasste und ressourcenschonende Bauweise mit begrüntem Flach- bzw. flachgeneigtem Dach.

Das Baugrundstück liegt zentral in Tiefenbronn, der Ortskern ist fußläufig in wenigen Gehminuten erreichbar, ein Spiel- und Bolzplatz ist in unmittelbarer Nähe vorhanden.

Bei Interesse übersenden wir Ihnen gerne die Vorschriften des Bebauungsplans. Bitte bewerben Sie sich bei Kaufinteresse gerne bis zum **31.05.2024** mit folgenden Unterlagen bei der Gemeinde Tiefenbronn:

- Konzept zur Bebauung, Lageplan mit eingezeichnetem Baukörper und Schnitt des Gebäudes
- Bewerbungsanschreiben mit persönlichen Angaben zu den Bewerber:innen

Auswahlkriterien der Gemeinde sind neben dem Konzept und der Gestaltung u.a. soziale und ökologische Kriterien.

Der Kaufpreis für das Grundstück beträgt € 420/qm.

Bewerbungen mit den entsprechenden Unterlagen richten Sie bitte an: Gemeindeverwaltung Tiefenbronn, Bauamt, Frau Schroth, Gemmingenstr. 1, 75233 Tiefenbronn.

Für Anfragen oder Unterlagen wenden Sie sich ebenfalls gerne an das Bauamt: schroth@tiefenbronn.de, Tel. Nr. 07234/9500-31 und maier@tiefenbronn.de, Tel. Nr. 07234/9500-32.

Abbildung: Lageplan

Ihre Gemeindeverwaltung



zeichnerischer Plan

Foto: Gemeinde Tiefenbronn

Die Kämmerei teilt mit:**Löschung der IBAN DE14 6619 0000 0033 4308 09 zum 01.07.2024!**

Aufgrund der Bankfusion der ehemaligen VR Bank im Enzkreis und der Volksbank Pforzheim zur jetzigen Volksbank pur eG führt die Gemeinde Tiefenbronn derzeit zwei Konten bei derselben Bank. Da dies nicht notwendig ist und zudem für jedes Konto Gebühren anfallen, wird die Gemeinde Tiefenbronn das Konto mit der

IBAN DE14 6619 0000 0033 4308 09 zum 01.07.2024 löschen.

Wir bitten Sie deshalb, ab sofort sämtliche Überweisungen nur noch auf folgende Konten vorzunehmen:

Bank:	Sparkasse Pforzheim Calw	oder	Bank:	Volksbank pur eG
IBAN:	DE64 6665 0085 0000 8208 30		IBAN:	DE26 6619 0000 0029 0159 29
BIC:	PZHSDE66XXX		BIC:	GENODE61KA1

Soweit Daueraufträge eingerichtet wurden, wird dringend um zeitnahe Anpassung gebeten.

Hinweise:

- Überweisungen, die Sie nach dem 30.06.2024 auf das gelöschte Konto vornehmen, werden an Sie zurück gebucht. Eine wirksame Zahlung ist demnach nicht erfolgt. Geht die Zahlung anschließend nach erneuter Zahlung verspätet bei der Gemeinde ein, werden Säumniszuschläge und/oder Mahngebühren anfallen.
- Falls Sie Zahlungen an die Gemeinde per Online-Banking und/oder Dauerauftrag vornehmen, prüfen Sie hierzu unbedingt die hinterlegten Daten.
- Erteilte SEPA Lastschriftmandate sind von der oben genannten Änderung nicht betroffen!

Die Gemeinde Tiefenbronn dankt Ihnen für Ihr Verständnis und bittet, den entstehenden Aufwand zu entschuldigen. Bei Fragen kontaktieren Sie mich gerne.

Gemeindekasse Tiefenbronn
– Sabrina Wiedmann –
07234/9500-42
wiedmann@tiefenbronn.de

Fälligkeit der Grund- und Gewerbesteuer

Am **15.05.** ist die zweite Rate der Grundsteuer sowie der Gewerbesteuer zur Zahlung fällig.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass für die **Grundsteuer** keine Jahresbescheide mehr ergehen, wenn der Steuermessbetrag gleich bleibt.

Die Vorauszahlungsraten bleiben somit unverändert. Sobald sich Änderungen ergeben, erhalten Sie einen geänderten Grundsteuerbescheid.

Zur Vermeidung von Mahngebühren und Säumniszuschlägen bitten wir deshalb die Nichtabbucher um Beachtung des Zahlungstermins.

Bitte geben Sie bei Überweisung das Buchungszeichen an!

Bürgermeisteramt Tiefenbronn
- Steueramt -

Maria-Magdalena-Straße 2 abgelehnt und neue Modalitäten beschlossen.

Fragestunde der Zuhörer zu nicht auf der Tagesordnung stehenden Punkten

Es gibt keine Wortmeldungen seitens der Zuhörer.

Ausbau der Windkraft auf der Gemarkung Tiefenbronn**a) Grundsatzbeschluss zum Ausbau von Windkraftanlagen
b) Stellungnahme an den Regionalverband Nordschwarzwald bezüglich der geänderten Suchraumkulisse auf der Gemarkung Tiefenbronn**

Herr Spottek erinnert an die bestehenden politischen Vorgaben. Der heutige Grundsatzbeschluss heiße nicht, dass eine Windkraftanlage komme. Es sei lediglich ein Schritt in diese Richtung und um weiter im Verfahren dabei zu bleiben. Er betont zudem die Wichtigkeit des Verbundes mit Friolzheim und Wimsheim, auch im Hinblick auf eine mögliche Windkraftbebauung an der unmittelbaren Gemarkungsgrenze von Friolzheim/Tiefenbronn, welche direkt vom Sportplatz Tiefenbronn in Richtung Friedhof und weiter verläuft, und somit Friolzheimer Gemarkung in unmittelbarer Nähe zu Tiefenbronn ist.

Frau Socha hat nach Durchsicht des Gutachtens des Regionalverbandes Nordschwarzwaldes folgende Anmerkungen.

Für sie spricht gegen eine Windkraftanlage unter anderem der Habitatverlust, da massiv in die Umwelt von Wildtieren und in Biotop eingegriffen würde.

Weiter bewege sich die Windhöflichkeit in Tiefenbronn nur auf der Stufe 2 von 6. Windkraftanlagen sollten vorrangig da gebaut werden, wo das optimale Potenzial besteht.

Frau Socha gibt zudem zu Bedenken, dass pro Windkraftanlage eine Waldfläche von 0,5 ha auf Dauer verloren sei und damit auch die Bäume als CO₂-Speicher.

Es habe sie auch stutzig gemacht, dass Tiefenbronn zuerst in der Fallgruppe „a) nicht weiterverfolgen“ und nun plötzlich in der Fallgruppe „c) keine Einschränkungen“ gelandet sei.

Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats am 22.03.2024**Protokoll der Sitzung vom 23.02.2024**

Das Protokoll war den Mitgliedern des Gemeinderats als Sitzungsanlage zugegangen. Es wurde aus Reihen des Gremiums ein Änderungswunsch vorgebracht. Das Protokoll wurde mit der Maßgabe dieser Änderung von je einem Vertreter der Fraktionen zur Beglaubigung unterzeichnet.

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Herr Spottek gibt die nichtöffentlich gefassten Beschlüsse aus der letzten Sitzung bekannt.

Dies waren die Besetzung der Stelle des stellvertretenden Kämmers sowie die Einstellung einer Essensausgabe- und Integrationskraft. Weiter wurde eine Bewerbung um den Bauplatz

Abschließend bemängelt Frau Socha Windanlagen mit relativ wenig Potenzial, wie in unserer Gegend könnten nur durch Subventionen und damit durch den Einsatz von Steuergeldern wirtschaftlich betrieben werden.

Herr Bommer kann Frau Sochas Argumentation folgen. In Norddeutschland hätten Windkraftanlagen eine Auslastung von 31 %, im Süden nur von 17 %. Für einen wirtschaftlichen Betrieb seien 24 % erforderlich, was in Baden-Württemberg nur auf zwei Anlagen zutreffe. Wolle man hierfür in Tiefenbronn Fläche opfern? Zumal die Subventionen zu Lasten der Stromkunden gingen.

Herr Bommer führt aus, er sei für Windkraft. Aber man solle diese an Stellen nutzen, wo es wirtschaftlich möglich sei. In Tiefenbronn sei dies nicht der Fall. Aus diesem Grund spricht er sich dagegen aus.

Frau Gerhäuser sagt ebenfalls, Sie bzw. Ihre Fraktion seien nicht gegen Windkraft generell. Aber eben nicht in Tiefenbronn, da es hier aufgrund der geringen Windhöflichkeit nicht effizient sei.

Sie kommt darauf zurück, dass vor geraumer Zeit ein Investor kein Interesse an Tiefenbronn bekundet habe. Erst durch Fördermittel sei der Standort nun interessant geworden. Autarke Energiegewinnung und Versorgungssicherheit seien wichtig. In unserer Gegend gäbe es hierfür aber geeignetere Möglichkeiten. Frau Günther erwidert, die LMU sei grundsätzlich immer noch für Windkraft. Erst müsse in einer Art „Probelauf“ geprüft werden, ob eine Windkraftanlage rentabel sein könne und dann müsse man weitersehen. Der heutige Beschluss heiße ja nicht, dass definitiv eine Windkraftanlage gebaut werde.

Herr Hof schließt sich der Argumentation gegen Windkraft an. Die Windgeschwindigkeit in der Region betrage 4,8 m/s, die volle Leistung erbrächten Windkraftanlagen ab 10 m/s. Das Potenzial in der Region betrüge weniger als 100.000 MWh/Jahr. Daher mache solch ein Unterfangen in Tiefenbronn keinen Sinn.

Herr Kunle sagt, dass wenn die Effizienz nicht vorhanden sei, müsse man das Thema kritisch betrachten. Schließlich gehe es auch um Steuergelder.

Er kommt an dieser Stelle auch noch auf ein Flugblatt zu sprechen, das in der Gemeinde kürzlich verteilt wurde und in dem angeprangert wurde, man würde Grundsatzbeschlüsse fassen, ohne die Bürger zu hören. Dies sieht er auch als richtig an. Denn wie solle man die Bürger fragen, wenn es überhaupt noch keine Richtung gebe? Er handle als gewählter Vertreter der Bürgerschaft.

Schlussendlich sei es auch Sinn der heutigen öffentlichen Sitzung, das Thema offen zu diskutieren.

Frau Gerhäuser gibt auch noch mögliche gesundheitliche Auswirkungen durch Windkraft, deren Erforschung noch nicht abgeschlossen ist, zu bedenken sowie die aus ihrer Sicht geringen Abstände zur Bebauung.

Herr Siart betrachtet Windkraft als Energieform, die überbrücken kann, sofern genug Wind weht. Vielleicht reicht der wenige Wind doch aus, um zumindest eine Grundsicherung mit Strom sicherzustellen.

Herr Schmid sieht Energieformen wie Öl, Gas, Kohle und Kernkraft als schwierig an. Man habe die Energiewende beschlossen, bei einem steigenden Strombedarf. Man sei inzwischen abhängig vom Ausland.

Der Mix aus Sonne, Wasser und Wind sei eine Möglichkeit, um den Strombedarf fast vollständig zu decken. Hierzu kämen in Zukunft noch weitere Energieformen, die derzeit noch in Erforschung seien. Für ihn sei Windkraft eine Übergangslösung und auch eine Form von Solidarität mit den Menschen in Norddeutschland, die sonst die ganze Belastung durch Windkraftanlagen zu tragen hätten.

Herr Schmid fordert die Windkraftgegner dazu auf, belastbare Ideen zur Stromerzeugung vorzubringen. Er macht deutlich für ihn sei Wasserkraft in der Region die bessere Lösung als Windkraft, was aber derzeit aber aus Umwelt- und politischen Aspekten vor Ort nicht realisierbar sei.

Herr Liebl erklärt, er sei gegen die Windkraft vor Ort, da ihm der Mensch und seine Belange zu wenig im Mittelpunkt der Entscheidung stünden.

Frau Gerhäuser sagt, in Offshore-Parks werde mehr Windenergie erzeugt, als in unsere Stromnetze eingespeist wird. Der

Überschuss werde mangels Trassen und Speicherkapazitäten ins Ausland verkauft. Außerdem könne man einem steigenden Strombedarf auch mit Energiesparen begegnen. Private Haushalte hätten in den letzten Jahren 17 % weniger verbraucht. Außerdem dürfe man sich nicht an eine Energieform klammern, sondern benötige einen Energiemix.

Herr Jost begrüßt es, wie im Gremium heute Abend die Demokratie gelebt wird. Ihm fehlt aber das Verständnis dafür, wenn sich alle nur zurücklehnen und darauf warten, dass andere den ersten Schritt machen. Man sollte zumindest die Möglichkeit für einen Investor schaffen, die Rentabilität seriös zu prüfen. Dann könne man immer noch eine Entscheidung fällen.

Herr Spottek äußert zum Schluss ebenfalls, wie wichtig eine autarke Stromerzeugung und Versorgungssicherheit sind. Gerade Corona und der Krieg in der Ukraine hätten dies gezeigt. Ein Grundsatzbeschluss pro Windkraft heute würde es zumindest ermöglichen, weitere Optionen zu prüfen und man sei weiter im Verfahren, um später bei Vorliegen weiterer Informationen und Untersuchungen abschließend entscheiden zu können.

Nachdem der Grundsatzbeschluss zum Ausbau von Windkraftanlagen bei Stimmengleichheit abgelehnt wurde, ist die Stellungnahme an den Regionalverband Nordschwarzwald entsprechend des Grundsatzbeschlusses anzupassen.

a.) Grundsatzbeschluss zum Ausbau von Windkraftanlagen:

Der Gemeinderat Tiefenbronn lehnt mit 7 Ja-Stimmen, 7 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltung den Ausbau der Windenergie auf der Gemarkung Tiefenbronn ab.

b.) Stellungnahme an den Regionalverband Nordschwarzwald bezüglich der geänderten Suchraumkulisse auf der Gemarkung Tiefenbronn:

Der Gemeinderat Tiefenbronn stimmt der Abgabe der Stellungnahme an den Regionalverband Nordschwarzwald, angepasst an den heutigen Grundsatzbeschluss, mit 10 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen und 2 Stimmenthaltungen zu.

Erweiterung des Gewerbegebietes Ost 2. Bauabschnitt Grundsatzbeschluss zum Erwerb von weiteren landwirtschaftlichen Grundstücken

Um Planungssicherheit für eine künftige Erweiterung des Gewerbegebietes in den kommenden Jahrzehnten zu haben befürwortet die Verwaltung die bei einer Erweiterung des Gewerbegebietes im 2. Bauabschnitt liegenden Grundstücke schrittweise zu erwerben.

Die zur Erweiterung Gewerbegebiet Ost 2. Bauabschnitt benötigte Fläche beläuft sich auf

48.452,70 qm. Diese Fläche würde die Gemeinde zum Kaufpreis in Höhe von 38 €/qm erwerben. Dies ergäbe einen Gesamtkaufpreis von 1.841.202,60 €.

Sollten die Grundstückseigentümer/innen auch die für die Erweiterung des Gewerbegebietes Ost 2. Bauabschnitt nicht benötigten Wiesenflächen zum Kaufpreis in Höhe von 3,50 €/qm verkaufen möchten, so müsste die Gemeinde für den Ankauf der Wiesenflächen 19.899,3 qm zusätzlich 69.647,55 € bereitstellen.

Herr Kunle spricht sich für den Antrag der Verwaltung aus. Man habe mit Gemeinderatsbeschluss schon einzelne Grundstücke im 2. Bauabschnitt gekauft, es sei nicht vermittelbar dies nun anderen Eigentümern zu verwehren.

Zumal könne man damit Preisspekulationen entgegenwirken, die in ein paar Jahren entstehen könnten.

Herr Bommer äußert man hätte die Grundstücke schon beim Beschluss des Flächennutzungsplans erwerben sollen, dann wäre die Situation heute einfacher.

Zu bedenken sei zudem, dass die Grundstückskäufe aus den Verkäufen des 1. Bauabschnitts finanziert würden und daher keine Mehrbelastung für den Gemeindehaushalt entstände.

Frau Günther sagt ihrer Fraktion gehe alles zu schnell. Man solle erst mal die Entwicklung des 1. Bauabschnitts bzw. die Nachfrage nach Grundstücken abwarten. Auch im Hinblick auf den Flächenverbrauch und die Entwässerungsthematik.

Auch Frau Stähle spricht sich gegen den Flächenfraß aus. Sie ist der Meinung, wer sich vorhin gegen Flächenversiegelung im Wald ausgesprochen habe müsste hier nun konsequenterweise auch dagegen sein.

Frau Socha sagt man solle die benötigten Grundstücke kaufen und die weiteren Käufe am Geldfluss ausrichten.

Frau Kirsch befürwortet einen Flächenerwerb; gerade auch im Hinblick darauf, dass man nicht wissen könne wie sich die Besitzverhältnisse zukünftig entwickeln durch Erbengemeinschaften etc.

Herr Kunle widerspricht Frau Stähles Argumentation. Der bloße Erwerb der Flächen bedeute nicht zwangsläufig deren Wegfall für die Landwirtschaft. Vielmehr sei es bedauerlicherweise jetzt schon so, dass die besten Landwirtschaftsflächen in der Gemeinde nicht zu diesem Zweck genutzt würden.

Herrn Liebl wird auf Nachfrage gesagt, dass man die zu erwerbenden Flächen aus dem Verkauf von anderen Grundstücken zu finanzieren gedenke, wie dies im Gemeinderat auch besprochen wurde.

Herr Jost macht ebenfalls deutlich gegen Grundstücksankäufe zu sein. Vor einer weiteren Erweiterung des Gewerbegebietes müsse man sich erst um eine Verdichtung des Bestandes bemühen. Er denkt zudem an die Hochwasserproblematik sowie an die hohen Erschließungskosten.

Frau Gerhäuser gibt zu bedenken in Heimsheim erweitere man auch gerade das Gewerbegebiet neben der Autobahn zu vergleichbaren Preisen. Sei das in Tiefenbronn dann tatsächlich auch nachgefragt und sinnvoll?

Herr Schmid widerspricht seinen Vorrednern teilweise. Es gehe heute nicht um eine Erweiterung des Gewerbegebietes, sondern um einen Ankauf von Flächen, um bei Bedarf in 10 bis 20 Jahren agieren zu können. Er gibt zu bedenken, welche Probleme es nun bei der Realisierung der Oberen Steig gibt, wenn einzelne Eigentümer nicht verkaufen wollen. Fehlende Grundstücke könnten wichtige Projekte blockieren.

Herr Siart gibt zu bedenken, dass man bisher auch schon viel Geld für die Planung investiert habe.

Herr Spottek sagt, es obliege einem Gemeinderat in der Zukunft über eine Erweiterung des Gewerbegebietes zu beschließen. Doch hierüber könne nur dann eine Entscheidung fallen, wenn es durch das Vorhandensein vom Grundstücken eine reelle Option gäbe.

Der Gemeinderat der Gemeinde Tiefenbronn fasst folgenden Grundsatzbeschluss:

Der Gemeinderat spricht sich mit 10 Ja-Stimmen und 5 Gegenstimmen für einen Aufkauf der Flächen im Bereich der Erweiterung Gewerbegebiet Ost 2. Bauabschnitt liegenden Grundstücke aus und ermächtigt die Verwaltung, diese im Rahmen der Haushaltslage zu erwerben.

Sanierung der Gemmingenhalle hier: Fraktionsantrag der Liste Mensch und Umwelt vom 06.03.2024 zur Einsparung der Kegelbahn

Frau Günther liest eingangs den Antrag der Liste Mensch und Umwelt vor, mit dem der Entfall der Kegelbahn in der Sanierung der Gemmingenhalle beantragt wird, um eine Kostenreduktion herbeizuführen, die sich nach Schätzungen der Verwaltung und der Planer auf ca. 190.000 € belaufen würde.

Sie verweist auf die Preissteigerungen, die seit dem Grundsatzbeschluss im März 2023 angefallen sind sowie auf die geringe Zahl an privaten Nutzern in den letzten Jahren. Daher sei die Sanierung zu teuer, zumal es dieses Angebot auch in Nachbarkommunen gäbe.

Herr Kunle findet Kosteneinsparungen gut und wichtig. Allerdings sei es den Bürgern und betroffenen Keglern nur schwer zu vermitteln, wenn ein gefasster Beschluss gekippt werde. Zumal es nicht nachvollziehbar sei, warum gerade an den Keglern und nicht an anderen Nutzern gespart werde. Von diesen würde man auch nicht verlangen, sich auswärts Räumlichkeiten zu suchen.

Ziel müsse es vielmehr sein, nach der Sanierung die Kegelbahn durch Werbung zu beleben. Die CDU werde in jedem Fall gegen den Antrag der LMU stimmen.

Frau Gerhäuser gibt zu bedenken, auch der Grundsatzbeschluss vor einem Jahr wäre knapp ausgefallen. Sie habe ebenfalls Bauchschmerzen angesichts der Kosten, zumal es eben auch im Umfeld Kegelbahnen gibt.

Herr Bommer äußert, er sei bekanntermaßen immer für Kosten-

einsparungen. Hier rede man aber nun von Einsparungen i. H. v. 3,5 %. Dies sei nicht signifikant, zumal man den Bürgern ein Versprechen gegeben habe. Er sieht auch keinen Sinn darin, bei der Halle „stücklesweise“ Funktionen einzuschränken.

Herr Liebl stimmt hier zu. Das Wort der Gemeinderäte müsse verlässlich gelten.

Herr Hof vertritt die Auffassung, das Gremium habe vor einem Jahr die Grundsatzentscheidung für eine Sanierung getroffen. Auch wenn er heute nicht mehr dafür stimmen würde, sondern sich für einen Neubau aussprechen würde, sieht Herr Hof keinen Grund, eine getroffene Entscheidung zu verschlechtern. Deshalb stehe zu seinem Ja für die Kegelbahn.

Herr Jost betont, er finde Kegeln prinzipiell gut und sei auch für die Hallensanierung, da man damit Ressourcen spare. Ihm geht es um die reinen Zahlen und die Kostensteigerung. Auf keinen Fall dürfe die Tiefenbronner Halle schlechter werden als die Würmtalhalle.

Herr Jost zeigt sich dankbar für die Diskussion und wünscht in jedem Fall ein zeitnahes Gespräch mit den Nutzern, um Punkte wie die Kegelbahn und die Küche zu besprechen.

Auch Herr Schmid sieht es als zielführend an, solche Gespräche zu führen. Aber auch er möchte nicht bei den Keglern sparen.

Frau Günther betont abschließend, es sei beim Antrag um die reine Kostenersparnis gegangen.

Herr Spottek geht nochmals auf den Verwaltungsvorschlag ein, die Kegelbahn wie beschlossen auch zu bauen. Unabhängig von der heutigen Entscheidung sei es wichtig, weiter Sparpotenzial zu suchen. Er verweist noch auf eine Petition zum Erhalt der Kegelbahn, welche vor der Sitzung übergeben wurde. Diese wurde von 272 Personen unterzeichnet.

Der Gemeinderat lehnt den Antrag der LMU zur Einsparung der Kegelbahn in der Gemmingenhalle mit 6 Ja-Stimmen und 9 Gegenstimmen ab.

Geschwindigkeitsreduzierung auf Tempo 30 in den Ortsdurchfahrten

Herr Spottek verweist eingangs darauf, dass, nachdem das Thema in der Vergangenheit mehrfach aufkam, heute grundsätzlich über die Möglichkeiten zur Einrichtung von Tempo 30-Zonen in den Ortsdurchfahrten gesprochen werden soll. Aufgrund von Lärmemissionen wurden die rechtlichen Möglichkeiten hierfür vereinfacht.

Da in der Gemeinde keine Auffälligkeit im Unfallgeschehen besteht, gibt es aus diesem Grund keine Möglichkeit zur Umsetzung von Tempo 30.

Sollte ein Lärmgutachten eingeholt werden, um zu eruieren, ob die Einrichtung von Tempo 30-Zonen möglich wäre, würden hierfür Kosten in Höhe von ca. 11.000,- € anfallen.

Herr Kunle sieht die Beauftragung eines Lärmgutachtens kritisch. Zum einen, weil man bereit sein müsse, den Empfehlungen eines solchen Gutachtens zu folgen und zum anderen, weil Tempo 30 auch kontraproduktiv sein könne. Gerade bei älteren Fahrzeugen, die dann in niedrigen Gängen fahren müssten.

Frau Günther und Frau Socha hatten bei Tempo 30 vor allem die Beseitigung von Gefahrenstellen im Hinterkopf, gerade aufgrund der Rückmeldung von besorgten Eltern.

Aber wenn Lärm der alleinige Maßstab zur Anordnung dieser Geschwindigkeit ist, wäre das im Hinblick auf die eigentliche Absicht nicht zielführend. Eventuell könne man bei der Straßenverkehrsbehörde erfragen, welche Voraussetzungen für Tempo 40 gelten. Herr Liebl sieht das Thema ebenfalls kritisch und verweist im Hinblick auf die Sicherheit von Kindern auch auf die existierenden Schulwegepläne.

Herr Siart sieht dies ähnlich. Man müsse den Kindern auch eine Verkehrserziehung angedeihen lassen und nicht alles durch Regulierung ausgleichen wollen.

Auch befürchtet er wie seine Vorredner nicht nur positive Auswirkungen von Tempo 30, was den Lärmschutz betrifft.

Herr Bommer sieht keine Notwendigkeit für ein Handeln, wenn es in der Praxis kaum Beschwerden gäbe.

Herr Spottek erläutert, dass es u. a. Gemeindeaufgabe sei, auch den Auftrag der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Blick zu haben. Er könne sich als Zwischenschritt ebenfalls Tempo 40 vorstellen.

Frau Stähle hat die Idee, beim Landratsamt Lärmmessgeräte auszuleihen und so zu prüfen, ob der Lärm sich überhaupt in Regionen bewegt, in denen ein Lärmgutachten erfolgsversprechend sein könnte.

Herr Spottek greift diese Anregung auf und stellt den unten genannten Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Der Gemeinderat beschließt mit 13 Ja-Stimmen und 2 Gegenstimmen die Lärmsituation an signifikanten Stellen in der Gemeinde mit den mildestmöglichen Mitteln (z. B. Lärmmessgeräten des Landratsamtes) zu erheben und so die Erforderlichkeit eines Lärmgutachtens auszuloten.

Vergabe für das Frontauslegermähgerät für den Unimog im Bauhof Tiefenbronn

Im vergangenen Jahr wurde für den Bauhof ein neuer Unimog beschafft. Bereits zu diesem Zeitpunkt war bekannt, dass das Frontauslegermähgerät als Anbauteil ebenfalls altersbedingt schon sehr reparaturanfällig ist. Hierzu wurden nun drei Angebote eingeholt.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Beauftragung der Firma Knoblauch zur Lieferung des Frontauslegermähgerätes zu einem Preis Brutto von 61.841,99 €.

Schulverband Neuhausen

- Aufhebung der Vergabe von Außenanlagenarbeiten

- Errichtung einer gemeinsamen Parkplatzfläche mit dem Bildungscampus Biet

Für den weiteren Fortgang der Arbeiten ist eine vorherige Beratung und Beschlussfassung im Gemeinderat Neuhausen und im Gemeinderat Tiefenbronn erforderlich.

Der Gemeinderat befürwortet die Aufhebung aus Kostengründen und begrüßt die Aufteilung in kleinere Lose. Hinsichtlich der Parkplätze scheint es notwendig nachzuhaken, ob die Kosten trotz der örtlichen Verlegung wirklich bei 50.000,- € bleiben. Dieses Los sollte separat ausgeschrieben werden, zum Zwecke der Vergleichbarkeit der Kosten.

Dem in den jeweiligen Vorlagen vorgeschlagenen Vorgehen wird einstimmig zugestimmt und die gemeindlichen Vertreter/innen werden beauftragt, diese Beschlüsse in der nächsten Versammlung nachträglich zu genehmigen.

Information des Gemeinderates

a) Einladung zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Tiefenbronn am Samstag, den 23. März 2024, um 18:30 Uhr in der Gemmingenhalle

b) Schaffung eines Friedwaldes auf der Gemarkung Friolzheimer im Bereich des Forchenecks

Herr Spottek informiert den Gemeinderat mündlich über die Punkte a) und b).

Herr Spottek nimmt zur Klärung die Frage mit, ob der Schotterweg auf Tiefenbronner Gemarkung ertüchtigt werden muss, wenn der Friedwald kommen sollte.

Weiter informiert Herr Spottek, dass die beantragte Förderung der Gemmingenhalle aus dem Sanierungsprogramm für Sport, Jugend und Kultur abgelehnt wurde. Es bleiben nur die gesetzlichen Fördermittel. Mit dem Thema werde man sich in der nächsten Sitzung nochmals beschäftigen.

Baugesuche

Antrag auf Baugenehmigung

OT Tiefenbronn, Brunnenstraße 15, Flst.Nr. 181/1 Umnutzung Denkmal „Alte Moste“ in Wohnhaus durch Um-, Aus- und Anbau

Geplant ist die Umnutzung des gewerblich genutzten Denkmalgebäudes „Alte Moste“ durch Um-, Aus- und Anbau zu einem Wohnhaus.

Das Dach ist mit roten Ziegeln neu konzipiert. Auf der Südseite sind sowohl eine PV-Anlage als auch Dachflächenfenster geplant. Auf der Nordseite ist eine Gaube geplant.

Auf der Westseite ist ein Carport geplant. Auf dem Carport ist ein kleiner Balkon mit einer Länge von ca. 2,40 m und einer Breite von 1,50 m geplant.

Um die Abstandsflächen mit dem Gebäude und dem Balkon ent-

sprechend einzuhalten, ist der Ankauf einer Gemeindeteilfläche von ca. 29,70 m² rund um das Gebäude erforderlich.

Das Vorhaben befindet sich im Sanierungsgebiet. Es soll als Gesamtkonzept gefördert werden.

Der Gemeinderat der Gemeinde Tiefenbronn stimmt dem Bauvorhaben Umnutzung Denkmal „Alte Moste“ in Wohnhaus durch Um-, Aus- und Anbau einstimmig zu, sofern Einigung über den Ankauf der erforderlichen Gemeindeflächen mit dem Bauherrn besteht.

Anfragen und Anregungen aus dem Gemeinderat

Im Vorfeld zur Sitzung ging seitens der CDU die Anfrage ein, was und wann mit den Notstromaggregaten geplant sei, die derzeit hinter dem Rathaus stehen.

Die Verwaltung sagt hierzu, dass die Aggregate vor kurzem gewartet und mit Steckern nachgerüstet wurden. Die endgültigen Standorte seien in Vorbereitung für die Einhausung.

Wichtig zu betonen sei aber, dass die Aggregate vollumfänglich einsatzbereit sind und im Bedarfsfall auf Anhängern in kurzer Zeit zum Einsatzort verbracht werden können.

Weiter hat die CDU angefragt, ob es Informationen zur Bebauung des Geländes Schaan in der Wimsheimer Straße gibt, nachdem hier inzwischen die Info-Tafel einer Baufirma stehe.

Hierzu sagt die Verwaltung, dass erst kurz vor der Sitzung ein Planer beim Bauamt vorgespochen habe und die Infos für die Verwaltung noch neu seien.

Herr Dr. Leicht möchte zum Thema Windenergie wissen, wie sich der Austausch mit den Bürgermeistern von Wimsheim und Frielzheim hierzu gestaltet. Herr Spottek sagt, es sei beabsichtigt, einen Projektunterstützer zum weiteren Vorgehen einzubinden. Nach dem heutigen Grundsatzbeschluss wird er sich aus den Gesprächsrunden aber ausklinken. Selbstverständlich wird er die Kollegen aber weiter darum bitten, ihn über die Sachstände auf dem Laufenden zu halten.

Frau Günther wurde darauf angesprochen, es seien nach Fäschung entlang der Umzugsstrecke und um die Gemmingenhalle Verschmutzungen durch Plastik aufgetreten.

Herr Tetting sagt, nach dem Umzug werde die Strecke gereinigt, Privatgrundstücke seien hiervon aber ausgenommen. Herr Spottek sagt zu, hier nochmals einen Blick darauf zu werfen.

Herr Schmid verweist auf Weil der Stadt, wo Anwohner nach dem Umzug eine gewisse Zeitspanne hätten, um Müll von ihrem Privatgrundstück auf öffentliche Fläche zu verbringen, damit die Kehrmaschine ihn mitnimmt.

Frau Stähle regt an, die gemeindeeigenen Gebäude und Grillplätze auch online buchbar zu machen.

Frau Gerhäuser fragt, wie man, nachdem der Laden in Lehnigen geschlossen hat, die älteren Bürger unterstützen kann bei ihren Besorgungen. Sie denkt an ein Mitfahrbänkle, wie es dies auch in anderen Orten gibt oder an einen Bürgerbus, den sie ebenfalls bereits angeregt habe.

Herr Spottek hält ein Mitfahrbänkle für weniger geeignet, da dies keine zuverlässige Transportmöglichkeit bietet. Er verweist aber auf die Überlegungen der Gemeinde zur Unterstützung der Senioren auch im Bereich der Mobilität.

Sonstiges

Es gibt keine Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

Das Passamt informiert

Alle Personalausweise, die bis zum **12.04.2024**, und alle Reisepässe, die bis zum **22.03.2024** beantragt worden sind, liegen im Rathaus Tiefenbronn, Zimmer 1, zur Abholung bereit.

Bei Personen ab 16 Jahren ist für die Abholung des Personalausweises der Erhalt des PIN-Briefes Voraussetzung, diesen aber bitte aus Sicherheitsgründen nicht mitbringen!

Die bisherigen Personalausweise und Reisepässe, die bisher nicht abgegeben worden sind, müssen zur Vernichtung oder Entwertung mitgebracht werden.

LEADER Heckengäu**Von der Projektidee zur Förderung****Online-Informationsabend am 16. Mai 2024**

Die LEADER Aktionsgruppe Heckengäu veranstaltet am Donnerstag, 16. Mai, um 18 Uhr einen Online-Informationsabend. Vorgestellt wird das LEADER Programm, seine Fördermöglichkeiten und das Bewerbungsverfahren; selbstverständlich können auch Fragen gestellt werden. Die Veranstaltung richtet sich an alle, die sich gezielt zu Förderungen informieren möchten oder noch auf der Suche nach passenden Fördergeldern für Ihre Projektidee sind und dabei auch von LEADER Heckengäu gehört haben.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung erforderlich; online über die Website von LEADER Heckengäu, www.leaderheckengaeu.de (Stichwort Info & Service).

Als Beispiele, was alles möglich ist: Ende April wurden sieben Projekte für eine LEADER-Förderung ausgewählt und hierfür insgesamt EU-Mittel in Höhe von einer halben Million Euro bewilligt. Dabei ging es beispielsweise um den Verein Woodstöckle e. V., der ein Festival in Calw-Stammheim veranstalten wird; es ging aber auch um das Deckenpfronner Backhaus und um einen Bür-

gerbus für die Gemeinde Jettingen, mit dem gewährleistet wird, dass Seniorinnen und Senioren zu Veranstaltungen kommen.

Der nächste Projektaufruf ist für das zweite Halbjahr 2024 geplant. Es ist hilfreich, sich schon jetzt zu informieren, um dann vorbereitet zu sein. Das Wichtigste vorab: Bei LEADER förderfähig ist ein Projekt, wenn es in der Gebietskulisse liegt (siehe unten) und zu den Förderzielen passt (eingeteilt in drei Handlungsfelder). Die Projekte müssen auf einem realistischen Zeitplan beruhen und natürlich auch nach der Förderung weiter tragfähig sein. Die aktuelle LEADER-Förderperiode läuft von 2023 bis 2027. LEADER, ein Förderprojekt der Europäischen Union, steht für Liaison entre actions de développement de l'économie rurale, übersetzt: Verbindung von Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft.

Die Gebietskulisse:

Landkreis Böblingen: Bondorf, Deckenpfronn, Jettingen, Mötzingen und Weissach

Landkreis Calw: Althengstett, Bad Liebenzell (Möttlingen, Monakam, Unterhaugstett, Calw (Heumaden, Stammheim, Holzbronn), Egenhausen, Gechingen, Haiterbach, Nagold, Ostelsheim, Rohrdorf, Simmozheim und Wildberg,

Enzkreis: Frielzheim, Mönshheim, Neuhausen, Tiefenbronn, Wiernsheim, Wimsheim und Wurmberg

Landkreis Ludwigsburg: Eberdingen.

Veranstaltungen in der Gemeinde**mit Vorschau**

09.05.2024	10.00 Uhr	Musikverein Mühlhausen e.V.	Tag im Freien	Kollmarhof
09.05.2024	10.30 Uhr	Carnevalsverein Tiefenbronn e.V.	Vatertagshocketse	Narrhalla
16.05.2024	19.30 Uhr	BUND-Bezirksverband Biet	Mitgliederversammlung	Rat- und Schulhaus Mühlhausen
17.05.2024	19.30 Uhr	Fußballverein Tiefenbronn e.V.	Generalversammlung	Tennishaus Tiefenbronn
18.05.2024	19.00 Uhr	Tiefenbronner Musik e.V.	Das Scheuenfest	Feldscheune Jost

Jugendraum, Kindergärten und Schulen**Ludwig-Uhland-Schule Heimsheim
Grund-, Haupt- und Realschule****Freundschaftsspiel gegen die Osterfeld-Realschule**

Am Montag, den 29. April veranstaltete die Fußball-AG der LUS-Heimsheim ein Freundschaftsspiel gegen die Osterfeld-Realschule aus Pforzheim.



Foto: Schule

Bei herrlichem Wetter und fröhlich-sommerlichen Temperaturen fand das Spiel auf dem Rasenplatz der LUS-Heimsheim statt. Es standen sich jeweils Schüler der Klassen 8-10 beider Schulen gegenüber. Nach einem Gegentor der Jungs von der Osterfeld konnte Maurizio Zanatta nach schönem Spielzug durch Vorarbeit von Halil Oguz ausgleichen.

In der 2. Halbzeit wurde man gleich zweimal kalt erwischt, doch Lenny Siemund, der erst zur Halbzeit ins Spiel kam, konnte durch einen Doppelpack auf 3:3 stellen. Das Spiel war von beiden Seiten äußerst fair und die Jungs der LUS konnten durch viele schöne Kombinationen und Spielzüge beeindruckend.

In Kürze geht es schon weiter, denn am 15. Mai nehmen beide Fußball-AGs der LUS am Landeswettbewerb Jugend trainiert für Olympia teil.

VHS Tiefenbronn

Schirmherr: Bürgermeister Frank Spottek

Örtliche Leitung: Vera Beutel

Telefon: 07234 2751

E-Mail: tiefenbronn@vhs-pforzheim.de

Kursinformationen oder Fragen zu den Örtlichkeiten

bei der örtlichen Leitung. Anmeldung unter www.vhs-pforzheim.de oder Telefon 07231 3800-0.

Vorträge mit Verkostung

In diesen Vorträgen mit Verkostung lernen Sie die Hintergründe der Handwerkskunst Weinbau am Beispiel der vom Fachmann ausgesuchten Weine kennen, deren Besonderheiten und erhalten Einblicke in die verschiedenen Weinbauregionen.

Bitte bringen Sie zu allen Verkostungen etwas Weißbrot und Wasser mit. Die Getränkekosten werden im Kurs mit dem Kursleiter jeweils bar abgerechnet.

Weinseminar:**Das Weingut Fritz Funk (Löchgau, Württemberg)**

Heinz Schmale, Weinbauingenieur

Dienstag, 14.05.2024, 20:00 bis 22:15 Uhr

Kulturhaus „Rose“ Tiefenbronn, Franz-Josef-Gall-Str. 18

Gebühr 19,00 €; zzgl. ca. 15,00 € Weine

Kursnummer 241-9514 K

An diesem Abend wird das Weingut Fritz Funk aus Löchgau vorgestellt und ca. 12 Weine verkostet.

Der Kurs ist buchbar!**Sperrmüllmarkt****Tiefenbronner "Sperrmüll-Markt"****Tiefenbronner "Sperrmüll-Markt"**

Zur Vermeidung von Abfall und speziell zur Reduzierung von Sperrmüll wurde bei der Gemeinde Tiefenbronn ein "Sperrmüll-Markt" eingerichtet. Ziel dieser Daueraktion ist, dass noch verwendungsfähige Altgegenstände, die vom bisherigen Eigentümer nicht mehr benötigt werden, vermittelt werden. Hierbei ist sowohl an ein Angebot wie auch an eine Suche gedacht.

Das Bürgermeisteramt tritt als Vermittler auf, indem die Angebote und Gesuche im Mitteilungsblatt kostenlos veröffentlicht werden.

Bedingung hierbei ist, dass die Gegenstände kostenlos abgegeben werden. Die Abholung oder Zustellung muss selbst geklärt werden. Hierbei kann die Gemeinde leider nicht behilflich sein.

 **Bitte hier ausschneiden**

Tiefenbronner "Sperrmüll-Markt"

Name:

Vorname:

Straße:

Ort:

Telefon:

Namens- und Anschriften-
angabe im Mitteilungsblatt () JA () NEIN

Zu verschenkende Gegenstände:

Gesuchte Gegenstände:
(Nichtzutreffendes bitte streichen)

.....

.....

.....

zu verschenken:

gebrauchtes Damen-Fahrrad „Prophete“, 28 Zoll Räder, 7-Gang-Nabenschaltung, Rücktritt, neuer Fahrradmantel notwendig
Tel. 07234/2127

Fundbüro:

In der Seehausstraße wurde ein Armband mit Magnetverschluss gefunden.

Am 01.05.2024 wurde ein Schlüssel in der Brendstraße gefunden. Am 21.4.2024 wurde eine schwarz/grüne Kindersportuhr bei der Gemmingenhalle gefunden.

Am 20./21.4.2024 blieb ein elektrischer Türöffner beim Schlachtfest im Bürgerhaus Lehningen liegen.

Am 15.4.2024 wurde ein Schlüsselbund mit 3 Schlüsseln abgegeben, der im OT Lehningen auf einem Feldweg Richtung Neuhausen gefunden wurde.

Am 7.4.2024 wurde ein Schlüsselbund mit 3 Schlüsseln, Anhänger und weißem Trageband im OT Mühlhausen gefunden.

Fundgegenstände können beim Bürgermeisteramt Tiefenbronn, Zimmer 1 abgeholt und abgegeben werden.

Mitteilungen anderer Behörden**Landratsamt am Brückentag geschlossen**

Wegen größerer Umstellungen an der IT-Infrastruktur vom 8. bis 12. Mai bleibt das Landratsamt am Brückentag, Freitag, 10. Mai, komplett geschlossen. Die Online-Dienste des Amts stehen mit Beginn der Arbeiten am Mittwochnachmittag um 15:30 Uhr bis zum Sonntagabend gegen 22:00 Uhr nicht zur Verfügung. Alle Ämter sind während dieser Zeit auch telefonisch nicht erreichbar. Ab Montag, 13. Mai, steht die Kreisverwaltung ihrer Kundschaft wieder wie gewohnt zur Verfügung. (enz)

Die Stadt Heimsheim informiert:**Brennholz im Heimsheimer Wald verfügbar**

Im Heimsheimer Wald ist Brennholz verfügbar, das auch durch die Bürger der angrenzenden Gemeinden erworben werden kann. Das Brennholz der Stadt Heimsheim wird in einem Webshop angeboten. Der Erwerb funktioniert in der aus vielen Internet-Webshops bekannten Art und Weise: Der Kunde meldet sich auf der Verkaufseite an und erstellt ein Kundenkonto. Sobald er angemeldet ist, kann er seinen Warenkorb mit Holzlosen befüllen und den Kauf dann abschließen. Anschließend erhält der Kunde per E-Mail eine Rechnung. Um den Verkauf möglichst reibungslos zu gestalten, gibt es ein paar Regularien, die zu beachten sind:

- Brennholz ist ein Naturprodukt, das in seinen Eigenschaften (Astigkeit, Stärke, Faulflecken, usw.) stark variiert. Es wird deshalb verkauft, wie gesehen.
- Mit dem Kauf akzeptiert der Brennholzkunde, wie bisher auch, die Verkaufsbedingungen und Aufarbeitungsregularien. Abweichend von den im Webshop angegebenen Regularien beträgt die Aufarbeitungszeit weiterhin ein Jahr.
- Aus EDV-technischen Gründen erfolgt der Verkauf in Festmetern (Fm) und nicht, wie bisher üblich, in Raummetern (Rm). Ein Raummeter entspricht 0,7 Festmeter bzw. ein Festmeter entspricht 1,43 Raummeter.

Der Brennholzwebshop ist über www.brennholz-heimsheim.de erreichbar.

Asiatische Hornisse breitet sich auch im Enzkreis immer stärker aus - einzelne Tiere oder Nester der invasiven Art unbedingt melden

Die Asiatische Hornisse breitet sich derzeit stark in Baden-Württemberg aus, ein Verbreitungsschwerpunkt ist Nordbaden. Auch im Enzkreis wurde sie in den vergangenen Monaten vermehrt gesichtet. Aufgrund seines invasiven Charakters gefährdet das Insekt nach Ansicht von Naturschützern die heimische Biodiversität und insbesondere die hiesigen Bienenvölker und bringt nicht nur biologische, sondern auch wirtschaftliche Risiken mit sich. Deshalb unterliegt die Art europaweit geltenden Verordnungen, die eine sofortige Beseitigung der Tiere bereits in der frühen Phase der Invasion vorschreiben.

„Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger daher, sich zu melden, wenn sie einzelne Tiere oder gar Nester der Asiatischen Hornisse entdecken“, so Frank Hemsing von der Naturschutzbehörde des Enzkreises, dessen Appell sich mit dem Anliegen der Imkerverbände deckt. Die Meldungen können nach Hemsings Worten auf einer Plattform der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (kurz: LUBW) oder über die „Meine

Umwelt App“ erfolgen. Dabei sei es wichtig, den genauen Fundort und das Funddatum anzugeben. Auch werde ein Foto als Nachweis benötigt, um Verwechslungen mit anderen Arten auszuschließen.

Sobald bestätigt sei, dass es sich bei dem gefundenen Tier wirklich um eine Asiatische Hornisse handelt, werde das Tier entfernt, um den Lebenszyklus zu unterbrechen und die Bildung großer Nester zu verhindern. Laut Rose Jelitko, die beim Enzkreis das Amt für Baurecht, Naturschutz und Bevölkerungsschutz leitet, fungiert seit März 2024 die Landesanstalt für Bienenkunde an der Uni Hohenheim als zentrale Koordinationsstelle, die die eingegangenen Meldungen prüft und für die eventuell notwendige Entfernung der Nester sorgt. „Während 2022 landesweit lediglich 15 Nester nachgewiesen wurden, stieg die Zahl 2023 auf 1915 Einzeltier-Nachweise und mehr als 550 gemeldete Nester“, berichtet Jelitko, „und schon im Februar dieses Jahres sind in Nordbaden bereits wieder die ersten Königinnen gesichtet worden.“ Die Asiatische Hornisse oder *Vespa velutina nigrithorax* ist dabei etwas kleiner als ihre heimische Verwandte namens *Vespa crabro* und zeichnet sich durch eine schwarze Grundfärbung mit wenigen gelben Binden und durch gelbe Beine aus. Die Arbeiterinnen erreichen eine Größe von 1,7 bis 2,4 Zentimetern, während Königinnen sogar bis zu 3 Zentimeter groß werden können. Die Hornissen bauen im Frühjahr ab März ein primäres Nest, gefolgt von Sekundärnestern ab Juli beziehungsweise August, die sich meist in großer Höhe in Bäumen befinden.

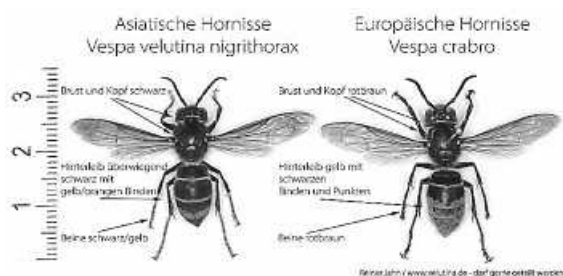


Foto: Ministerium für Umwelt, Klima u. Energiewirtschaft Baden-Württ.

Asiatische Hornissen ernähren sich vom Sommer bis in den Herbst hinein, wenn ihre Völker mit mehr als 2.000 Tieren ihre maximale Größe erreicht haben, vornehmlich von Honigbienen, was zur Schädigung ganzer Bienenvölker führen kann. Die invasive Art kann auch direkt in Bienenstöcke eindringen. In anderen Ländern Europas wurden auch Fraßschäden im Obst- und Weinbau dokumentiert. Die Asiatische Hornisse hat während der Larvenaufzucht zudem einen sehr hohen Proteinbedarf. Dies führt zu einem merkbareren Rückgang bei Blütenbestäubung und damit auch zu einer Reduktion von Insekten als Nahrung für Vögel.

Die Asiatische Hornisse verhält sich grundsätzlich jedoch wenig aggressiv. Ihre Stiche sind vergleichbar mit denen der heimischen Europäischen Hornisse oder Wespe. Allerdings kann es in Einzelfällen zu allergischen Reaktionen kommen. Von ihren Nestern sollte man auf jeden Fall Abstand halten und sie nur von Personen entfernen lassen, die über die nötige Fachkenntnis und Schutzausrüstung verfügen.

„Die Mithilfe und schnelle Reaktion der Bevölkerung ist auf jeden Fall entscheidend, wenn wir die Ausbreitung der Asiatischen Hornisse eindämmen, die Schäden minimieren und die heimische Bienenpopulation schützen wollen“, betont abschließend die Erste Landesbeamtin des Enzkreises, Dr. Hilde Neidhardt, in deren Dezernat auch der Naturschutz angesiedelt ist. „Was man jedoch im Interesse des Artenschutzes auf keinen Fall tun sollte: Fallen aufstellen. Diese sind nicht selektiv, das heißt, sie töten mehr geschützte heimische Arten, als sie im Kampf gegen invasive nutzen.“

Weitere Informationen zur Asiatischen Hornisse und dazu, wie sie sich von heimischen Insekten unterscheiden lässt, finden sich auf der Homepage der LUBW unter www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/asiatische-hornisse. Dort können auch Meldungen eingetragen werden. Hilfreiche Zahlen, Daten und Fakten gibt es zudem auf der Homepage der Landesanstalt für Bienenkunde der Universität Hohenheim unter www.bienenkunde.uni-hohenheim.de/vespavelutina. (enz)

Die Asiatische Hornisse ist eine invasive Art und gefährdet unter anderem heimische Bienenvölker. Wer eine entdeckt oder vielleicht sogar ein ganzes Nest, sollte dies unbedingt melden. Das Bild zeigt, wie sich Asiatische von Europäischen Hornissen unterscheiden.

Standesamtliche Mitteilungen

Ehe:

30. April 2024

Maren Büge geb. Weber und Johannes Büge

Altersjubilare



Wir gratulieren herzlich:

10.05.2024

Herrn Abdullah Erdogan, OT Mühlhausen, zum 85. Geburtstag

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Mühlhausen



Evang. Pfarrgemeinde Mühlhausen

Ev. Pfarrgemeinde Mühlhausen

Würmtalstr. 23, 75233 Mühlhausen, Tel. 07234 4254

E-Mail: muehlhausen@kbz.ekiba.de

Homepage: www.eki-muehlhausen.de

Bürozeiten:

Mo./Mi./Fr., 10.00 - 12.00 Uhr, Do., 16.00 - 18.00 Uhr

(bitte um vorherige telefonische Anmeldung)

Ansprechpartner vor Ort:

Tiefenbronn: Fr. Klink, Tel. 980535

Mühlhausen: Fr. Gockeler, Tel. 7772

Lehningen: Fr. Klug, Tel. 7661

Neuhausen: Hr. Arlitt, Tel. 981372

Steinegg: Fr. Gerlich, Tel. 6322

Hamberg: Fr. Sickinger, Tel. 7641

Evang. Pfarrgemeinde Mühlhausen

Wochenspruch: „Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.“ (Johannes 12,32)

Gottesdienste:

09.05.2024, Christi Himmelfahrt

Ökumenischer Gottesdienst

10.00 Uhr, mit dem Musikverein Mühlhausen, Kollmarhof

12.05.2024, Exaudi

10.00 Uhr, Kreuzkirche

Pfarrer Julian Albrecht

19.05.2024, Pfingstsonntag

10.00 Uhr, Kreuzkirche

Pfarrer Julian Albrecht

20.05.2024, Pfingstwanderung

09.30 Uhr, Treffpunkt Kreuzkirche

Termine in der Gemeinde

Montag, 13.05.2024

Bandprobe: 18.30-20.00 Uhr, Henhöfersaal

Singkreis: 20.00 Uhr, Henhöfersaal

Dienstag, 14.05.2024

Kinderchor: 16.15-17.00 Uhr, Henhöfersaal

Mittwoch, 15.05.2024

Jungschar: 16.30 Uhr, Wasserschloss

Donnerstag, 16.05.2024

Frauenkreis: 19.30 Uhr, Henhöfersaal

Freitag, 17.05.2024


Bibelcafé: 09.45 Uhr, JvG Raum

Alpha-Abend: 19.00 Uhr, Henhöfersaal

Samstag, 18.05.2024

Garten-und Bauteam: 09.00 Uhr, Heckenrückschnitt an der Kreuzkirche

Seniorenkreis: 14.30 Uhr, JvG Raum

Evangelische Pfarrgemeinde
Mühlhausen an der Würm 

Wandert mit!

**Herzliche Einladung zur
Pfingstwanderung**

Am: Pfingstmontag, 20.05.2024
Zeit: 9.30 Uhr
Ort: Kreuzkirche Mühlhausen

Unterwegs!
Nehmt euch für
unterwegs Verpflegung
nach Bedarf mit!

**Ausklang im
Wasserschloss unter
den Linden**
Hier stehen Getränke,
Bratwürste, Salate,
Kaffee und Kuchen
bereit!

Spenden!
Wir freuen uns über Kuchen und
Salatspenden. Einfach im
Wasserschloss vorbeibringen

Katholische Kirchengemeinde Biet**Kirchliche Nachrichten:****Röm.-kath. Kirchengemeinde Biet**

Kirchgasse 2, 75242 Neuhausen

Tel. Nr. 07234 / 4259, Fax: 07234 / 2352

E-Mail: info@kath-biet.de,

Homepage: www.kath-biet.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro Neuhausen:

Montag: geschlossen

Dienstag: 10.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 14.00 – 17.00 Uhr

Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr

Pastoralteam:

Leiter: Pfarrer Edgard Wunsch, E.Wunsch@kath-biet.de

Pater Jijo Sebastian Cst, j.sebastian@kath-biet.de

Diakon: Stephan Rist, Tel.: 0171 6401676;

stephan.rist@kath-pforzheim.de

Pfarrer i.R.: Joachim Grunwald, St. Josef, Steinegg



Foto: Röm.-Kath. Kirchengemeinde Biet

Gottesdienste und Infos:**Das Pfarrbüro ist am Fr., 10.05. und am 17.05. geschlossen!****Mittwoch, 08.05.2024****Selige Ulrika Franziska Nisch von Hegne, Jungfrau**

09:00 Neuhausen: Eucharistische Anbetung - Stille, neue geistl. Lieder, Laudes

17:00 Neuhausen: Wallfahrtsrosenkrantz in St. Urban und Vitus

18:00 Steinegg: Eucharistiefeier in Rosenkranzkönigin (Pfr. Wunsch)

Donnerstag, 09.05.2024 – Christi Himmelfahrt –

10:00 Mühlhausen: Ökumenischer Gottesdienst an der Würmtalhalle (B. Pecher/Pfr. Albrecht)

10:00 Neuhausen: Eucharistiefeier in der Wendelinuskapelle – Sternwallfahrt aus den einzelnen Ortsteilen – (Pfr. Wunsch)

Freitag, 10.05.2024

18:00 Lehningen: Eucharistiefeier in St. Ottilia (Pfr. Wunsch)

Samstag, 11.05.2024

09:00 Neuhausen: Eucharistische Anbetung - Stille, neue geistl. Lieder, Laudes

17:00 Steinegg: Beichtgelegenheit in Rosenkranzkönigin (Pfr. Wunsch)

18:00 Schellbronn: Eucharistiefeier in St. Nikolaus (Pfr. Wunsch)

Sonntag, 12.05.2024 – 7. Sonntag in der Osterzeit –

09:00 Tiefenbronn: Eucharistiefeier in St. Maria Magdalena (Pfr. Wunsch)

10:30 Steinegg: SundayMorning in St. Rosenkranzkönigin (Pfr. Wunsch)

12:00 Hohenwart: Goldene Hochzeit von Rolf und Beate Killinger & Bernd und Annerose Sickingen in Hl. Kreuz (Pfr. Kribl)

19:00 Neuhausen: Maiandacht in der Wendelinuskapelle (Pfr. Wunsch)

Dienstag, 14.05.2024

09:00 Neuhausen: Eucharistische Anbetung – Stille, neue geistl. Lieder, Laudes

18:00 Hohenwart: Eucharistiefeier in Maria Königin (Pfr. Wunsch)

18:00 Schellbronn: Marienandacht der Gruppe Vision in St. Nikolaus

Mittwoch, 15.05.2024

09:00 Neuhausen: Eucharistische Anbetung – Stille, neue geistl. Lieder, Laudes

17:00 Neuhausen: Wallfahrtsrosenkrantz in St. Urban und Vitus

17:30 Neuhausen: Frauenwallfahrt nach Monakam, Treffpunkt: Kapelle St. Sebastian

Donnerstag, 16.05.2024**Hl. Johannes Nepomuk, Priester, Märtyrer**

09:00 Neuhausen: Eucharistische Anbetung – Stille, neue geistl. Lieder, Laudes

18:00 Mühlhausen: Eucharistiefeier in St. Alexander (Pfr. Wunsch)

Freitag, 17.05.2024

18:00 Neuhausen: Eucharistiefeier in St. Urban und Vitus (Pfr. Wunsch)

Samstag, 18.05.2024 Am Abend: Pfingsten - Pfingstvigil

09:00 Neuhausen: Eucharistische Anbetung – Stille, neue geistl. Lieder, Laudes

14:30 Tiefenbronn: Taufe von Luis Karl Ehlers, Leonie Glass, Lara Maria Maucher und Luk Bellezer in St. Maria Magdalena (Diakon Stephan Rist)

17:00 Steinegg: Beichtgelegenheit in Rosenkranzkönigin (Pfr. Wunsch)

18:00 Steinegg: Eucharistiefeier in Rosenkranzkönigin (Pfr. Wunsch), Neue Geistl. Lieder, Liedpräsentation

Sonntag, 19.05.2024 – Pfingsten am Tag – Renovabis Kollekte

09:00 Hamberg: Eucharistiefeier in St. Wolfgang (Pfr. Wunsch)

10:30 Neuhausen: Eucharistiefeier in St. Urban und Vitus (Pater Jijo)

19:00 Neuhausen: Maiandacht in der Wendelinuskapelle (Pfr. Wunsch)

Sternwallfahrt an Christi Himmelfahrt am Donnerstag, 09.05.2024 aus den einzelnen Ortsteilen nach St. Wendelinus, Neuhausen

Die Wallfahrer treffen sich wie folgt:

9.00 Uhr Friedhof Schellbronn (für die Wallfahrer aus Hohenwart und Schellbronn)

9.30 Uhr Kirche St. Wolfgang

9.45 Uhr Parkplatz ViB Steinegg (für die Wallfahrer aus Tiefenbronn und Steinegg)

9.30 Uhr Pfarrkirche St. Urban und Vitus (für die Wallfahrer aus Neuhausen, Lehningen und Mühlhausen)

Die Eucharistiefeier beginnt um **10.30 Uhr** vor der **Kapelle St. Wendelinus**. Bei sehr schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche Rosenkranzkönigin in Steinegg statt.

Konzerte in unseren Kirchen im Biet:

Der Pfarrgemeinderat der Kirchengemeinde Biet hat in seiner Sitzung vom 05. Oktober 2023 eine Regelung für Konzerte in Kirchen festgelegt. Konzerte in den Kirchen der Seelsorgeeinheit können unter folgenden Bedingungen stattfinden:

1. **Es wird kein Eintritt verlangt**
2. **Das Konzert (Liedgut) hat vorwiegend geistlichen Charakter**
3. **Veranstaltungen müssen mit der Gottesdienstplanung abgestimmt werden, da dieser immer Vorrang hat**

Aus gegebenem Anlass hat der Pfarrgemeinderat in seiner vergangenen Sitzung am 16. April 2024 die Frage von Konzerten in sakralen Räumen noch einmal aufgegriffen. Nach ausgiebiger Diskussion sieht der Pfarrgemeinderat keine Notwendigkeit den Beschluss vom 05. Oktober 2023 zu korrigieren.

72 Stunden Aktion im Biet

Ökumenische Jugend gestaltet den Platz am Dollbrunnen im Rahmen der 72h-Aktion 2024

Am 18.04.24 um 17.07 Uhr war es so weit. Im St. Wolfgangzentrum in Hamberg überbrachte Jan Hertfelder vom Dekanatsbüro Pforzheim die Aufgabe, die es in 72 Stunden umzusetzen galt. Die Gestaltung des Platzes am Dollbrunnen zwischen Schellbronn und Hamberg.



Der Dollbrunnen wurde vor kurzem durch eine Initiative der Brunnengeister Schellbronn, des Schwarzwaldvereins Würmtal und der Waldgenossenschaft Hamberg restauriert.

Herr Pfarrer Wunsch gab den Jugendlichen ein Segenslied und Bürgermeisterin Frau Dr. Wagner anfeuernde Worte mit auf den Weg.

Auf die Jugendlichen warteten vielfältige Aufgaben. So wurden zunächst in einer Werkstatt in Hamberg Holz für eine Sitzbank, einen Tisch, eine Schautafel und eine Brücke, die über den Ablauf am Dollbrunnen führt, bearbeitet. Am Dollbrunnen wurde eine Fläche für die Bank und den Tisch mit Sandsteinen gepflastert, die Brücke gebaut und auf dem Gelände Wege mit Hackschnitzeln und Sandsteinen angelegt. Fledermausnistkästen gebaut und aufgehängt.



Fotos: A. Leopold

Trotz des schlechten Wetters waren alle Jugendlichen engagiert, gut gelaunt und unermüdlich voller Tatendrang am Werkeln.

Am Sonntag, den 21.04.24 um 17.07 wurde im Beisein vieler interessierter Bürger die erledigte Aufgabe in Augenschein genommen. Herr Pfarrer Albrecht sprach den Segen für den neu geschaffenen Ort und Herr Martin Volz dankte als Vertreter von Bürgermeisterin Frau Dr. Wagner den Jugendlichen für ihren Einsatz und die Schaffung dieses neuen „Eye Catchers“ im Biet.

SUNdayMORNING

Der **SUNdayMORNING** startet um 10:30 Uhr mit einem Brunch. Das gemeinschaftliche Essen bietet Raum für Gemeinschaft und ermöglicht ein entspanntes Starten in den Vormittag. (Kinderbetreuung)

Ein Impuls / Zeugnis / Katechese hilft den Katholischen Glauben tiefer zu verstehen.

Die anschließende Eucharistiefeier ist der Höhepunkt des Tages in dem wir Jesus begegnen.

Wann:

- Sonntag, 12. Mai (Muttertag)
- Sonntag, 02. Juni
- Sonntag, 07. Juli
- Sonntag, 29. September

Wo:
Katholische Kirche Liebenzellerstraße 31 / 75242 Steinegg

Kontakt: Pfarrer Edgar Wunsch / e.wunsch@kath-biet.de / 07234 - 4259

SUNdayMORNING

Foto: Rob by AdobeStock_70534505

Seniorenkreis Lehningen

Lieben Senioren und Seniorinnen, wir laden Sie herzlich ein zum gemütlichen Beisammensein in froher Runde bei Kaffee, Kuchen, Brezel und Getränken, netten Gesprächen, guter Unterhaltung und Musik. Wir freuen uns über jeden Besucher. Das nächste Treffen findet am:

Dienstag, den 14. Mai 2024,

ab 14.30 Uhr im Bürgerhaus Lehningen statt.

Frau Schwarz-Tron, Referentin Kriminalprävention bei der Kriminalpolizei Pforzheim wird zu uns kommen und uns über den Schutz älterer Menschen vor Straftaten informieren.

Kath.-Kurs:

Ein moderner Glaubenskurs:

10 Abende und ein Wochenende

Beginn: Donnerstag, 16.05.2024

Neuhausen, Schwalbennest

Genauere Infos finden Sie auf unserer Homepage:

www.kath-biet.de

Danken möchten wir allen, die in irgendeiner Weise zum Gelingen der 72h-Aktion im Biet beigetragen haben. Unser besonderer Dank geht an die Waldgenossenschaft Hamberg, die dieses Projekt ermöglichte und die Jugendlichen während der Aktion tatkräftig begleitete. Dem Küchenteam sei Dank für die gute Versorgung und seine Flexibilität.



Geschäftsstellenleiterin Prisca Sebastian und Privatkundenberater Pascal Wickert bei der Spendenübergabe Foto: P.Sebastian

Danken möchten wir auch denjenigen, die die Aktion unterstützten: Der römisch-katholischen Kirchengemeinde Biet, der Gemeinde Neuhausen, der Waldgenossenschaft, der Sparkasse Pforzheim, Malergeschäft Erhard, Zimmergeschäft Holzhauer, Netto, Landmetzgerei Sonne, Jäcker's Getränkepool sowie dem Brauhaus Pforzheim.

Das Organisationsteam
Alexandra Leopold und Carmen Oczko

Fronleichnam in Hamberg:

Beim Informationsabend des Gemeindeteams Hamberg konnten sich Anwohner der Prozessionsstrecke und interessierte Gemeindemitglieder Inspirationen und Ideen zur Gestaltung des Prozessionsweges ansehen. Gerne nimmt das Gemeindeteam die Anregung der Anwesenden auf, und stellt an einem weiteren Abend weitere Einzelheiten vor. Alle Interessierten sind am 16. Mai 2024 um 19 Uhr herzlich ins St. Wolfgang-Zentrum eingeladen. Für Fragen und Anregungen rund um die Fronleichnamsprozession steht außerdem Herr Joachim Ochs unter Tel. 0171 3514370 gerne zur Verfügung.

Ihr Gemeindeteam Hamberg

St. Alexander Mühlhausen

Kath. Kirchenchor St. Alexander Mühlhausen



Gott zu loben ist unser Amt

Chorprobe mittwochs, um 19.30 Uhr im kath. Gemeindezentrum St. Alexander, Zur Tränke 2.

Weitere Infos unter Tel. 8192 (Vorsitzende Evelin Beck) oder Tel. 7774 (Stvtr. Vors. Marianne Krämer).

Singen macht in jedem Alter Freu(n)de.

Tu DIR was Gutes, sing mit beim Kirchenchor!!!

Termine:

Mi., 08.05.2024 – 19.30 Uhr – Probe
Mi., 15.05.2024 – 19.30 Uhr – Probe
Mi., 22.05.2024 – 19.30 Uhr – Probe
Mi., 29.05.2024 – 19.30 Uhr – Probe
Mi., 05.06.2024 – 19.30 Uhr – Probe
Sa., 08.06.2024 – Jahresausflug
Mo., 10.06.2024 – 19.30 Uhr - Probe

Ökumenische Frauengruppe Mühlhausen "ATEMPAUSE"



Wildes Grün vor der Haustüre Kräuterspaziergang am 16. Mai um 18.30 Uhr

Ihr bekommt einen kleinen Einblick in die spannende Welt der Wildkräuter und Heilpflanzen.

Welche heimischen Wildpflanzen wachsen in Wald und Wiese? Wir werden einige entdecken und bestimmen und auch der „Unkrautgenuss“ wird nicht zu kurz kommen.

Wir treffen uns im Katholischen Gemeindezentrum um 18.30 Uhr. Dort gibt es dann am Ende des Spaziergangs auch ein paar wilde „Versucherle“.

Ich freue mich auf einen interessanten Austausch mit Euch. Lasst uns die Gaben der Natur wertschätzen.

Karin Fuchs

Seniorenarbeit in unserer Gemeinde

Seniorenkreis Lehningen

Einladung zum gemütlichen Beisammensein

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,

wir laden Sie herzlich ein zu unserem nächsten Treffen am

**Dienstag, den 14. Mai 2024, ab 14.30 Uhr
im Bürgerhaus in Lehningen**

Frau Schwarz-Tron, Referentin Kriminalprävention bei der Kriminalpolizei Pforzheim, wird zu uns kommen und uns mit ihrem Vortrag zum Schutz älterer Menschen vor Straftaten Tipps und Ratschläge geben, sodass Betrüger keine Chance haben, an unser Geld oder unsere Wertsachen zu gelangen.

Wir freuen uns auf einen informativen Nachmittag. Wir heißen jeden Besucher herzlich willkommen und bewirten Sie mit Kaffee, Kuchen, Brezeln und Getränken.

Das Team

Vereinsnachrichten

Sport

Fußballverein 1920 e.V. Tiefenbronn



Spielbericht Aktivität

1. FC Pforzheim – FVT 1:5 (1:0)

Endlich wieder mal ein Sieg für den FVT.

Auf der Blümchenwiese des Tabellenletzten aus Pforzheim taten sich die Gäste jedoch lange Zeit sehr schwer. Die destruktive Pforzheimer Spielweise trug ihr Übriges dazu bei, dass die 1. Halbzeit recht unansehnlich war. Symptomatisch auch der Führungstreffer, als ein flach gespielter FCP-Freistoß an den Innenpfosten und ins Tor holperte. Auch in Hälfte 2 mussten die mitgereisten FVT-Anhänger noch lange warten, bis sich das Blatt wendete, die Hausherren setzten immer wieder Nadelstiche in Form von Kontern. Doch der „Hexer vom Forcheneck“ Ronny Späth zeigte seine ganze Klasse und ließ sich nicht mehr überwinden. „Dosenöffner“ für den FVT war der eingewechselte Benjamin Steck, der einen lang geschlagenen Freistoß sehenswert per Kopf zum Ausgleich verwandelte. Damit war der Bann gebrochen und Lavdim Haradinaj stellte mit seinen beiden Treffern in der 72. und 75. Minute die Weichen auf Sieg. Bevor er in der Nachspielzeit noch einen Fou-

elfmeter zum 1:5 verwandelte, legte er in Minute 84 noch sauber das 1:4 für Abdi Osman auf.

Aufstellung:

Späth (TW), Bytyqi, Mitulla, Erdogdu (52. Arnold), Kurt (85. Haxhaj), Ruck, Kola (46. Edomwonyi), Wettstein (19. Haradinaj), E. Osman, Tungan (63. Steck), A. Osman

Vorschau:

Sonntag, 12.05.2024, 15:00 Uhr, FVT – 1. FC Engelsbrand
Eventuelle Änderungen können im Internet der Seite „Fußball.de“ entnommen werden.

Spielbericht Finale BFV Kreispokal der C-Junioren der JSG Heckengäu am 02.05.2024

Sieger der Herzen, starke Leistung der C-Junioren im Pokalfinale



Am vergangenen Donnerstag standen sich die C-Junioren der JSG Heckengäu und der PSG 05 Pforzheim im Finale um den Kreispokal gegenüber. Der Start lief für die Jungs der JSG nach Plan. Gleich nach 5 Minuten gelang ihnen der wichtige 1:0-Führungstreffer gegen den Landesligisten. Dieser stellte fest, dass die JSG der zu erwartende schwere Gegner war, da auch bereits im Halbfinale mit der JFV Straubenhardt der erste Landesligist geschlagen wurde.

Die Partie wurde von den Spielern der PSG sehr aggressiv und mit oftmals übertriebener Härte geführt, was auch die zwei Zeitstrafen, eine rote Karte und fünf gelbe Verwarnungen unter Beweis stellen.

Nach dem wichtigen 1:0 der JSG drängte die PSG auf den Ausgleich, jedoch kämpften sich die Spieler der JSG im Kollektiv in die Partie und kamen auch immer wieder zu eigenen guten Torchancen. Mit einem Doppelschlag in der 20. und 23. Minute drehte die PSG das Spiel, hierbei konnten sie von zwei individuellen Fehlern in der Defensivarbeit der JSG profitieren. So ging es auch in die Pause. In der zweiten Halbzeit lieferten sich beide Mannschaften eine Partie auf Augenhöhe, wobei sich die Jungs der JSG einige gute Torchancen erarbeiten konnten und in der 70. Minute nur durch ein Foul im Strafraum gestoppt werden konnten. Der anschließende Elfmeter wurde sicher von der JSG verwandelt. Im Anschluss hätten die Kicker der JSG sich auch noch weiter belohnen können, leider fehlte das letzte Quäntchen Glück, um das Finale in der regulären und in der Verlängerung für sich zu entscheiden. Im anschließenden Elfmeterschießen hatte der Torhüter der PSG das Glück auf seiner Seite und so verloren unsere Jungs ziemlich unglücklich das Pokalfinale mit 4:6.



Fotos: Patrick Fleck

Dennoch wurden sie im Anschluss von den über 100 mitgereisten Fans gebührend gefeiert. Es war ein riesen Spiel und eine super Leistung der Jungs.

Ihr Ziel, das Pokalfinale zu gewinnen, hat leider nicht geklappt. Jetzt heißt es das weitere Saisonziel im Auge zu behalten und den Meistertitel zu holen. Wir drücken Euch dafür die Daumen.

Mit dabei waren: Luka Müller, Alessio Moffa, Ben Grohm, Felix Wolf, Jannik Seibert, Kevin Reich, Levin Tunc, Linus Fleck, Luca Bauser, Nils Preuß, Noah Futter, Oscar Lind, Lukas von Olnhausen, Yann Jordanek, David Wyhlidal

Jahreshauptversammlung

Sehr geehrte Vereinsmitglieder, die diesjährige Hauptversammlung findet am **17.05.2023 um 20.00 Uhr** im Tennishaus Tiefenbronn statt. Wir, die Vorstandschaft, freuen uns auf Euer zahlreiches Erscheinen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte der Vorstandschaft
 - 3.1 Vorstand Sport / Spielleiter
 - 3.2 Vorstand Wirtschaft
 - 3.3 Schriftführer
 - 3.4 Jugendleitung
 - 3.5 Kassier
 - 3.6 Kassenprüfer
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Neuwahlen
6. Zukunftsausblick des Vereins
7. Sonstiges

Anträge sind bitte bis spätestens 16.05.2024 per Post oder E-Mail bei Daniel Meisenbacher (daniel.meisenbacher@gmx.net) bzw. Manuel Hess (post@manuel-hess.de) einzureichen.

Leichtathletik-Verein Biet e.V.



Trainingslager 2024

der Gruppe 4 in Freudenstadt

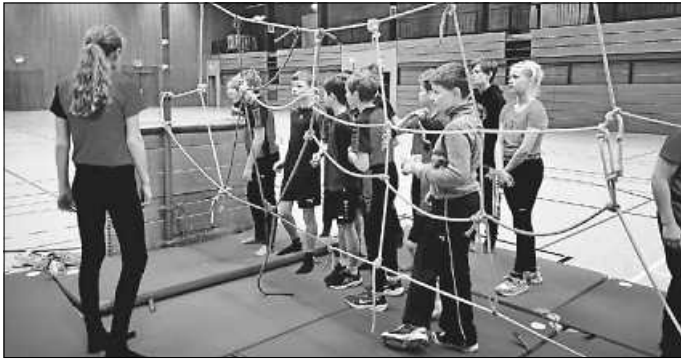
Fünf Tage lang waren wir, der LV Biet, mit 18 Athleten und fünf Trainern in Freudenstadt im Trainingslager. Am Dienstagnachmittag fuhren wir los. In Freudenstadt angekommen bezogen wir unsere Zimmer, dann gab es auch gleich Abendessen und danach machten wir uns traditionell auf ins Schwimmbad. Dort sollte natürlich das Rutschen, Springen und das allseits beliebte „alle gegen alle Tunken“, nicht zu kurz kommen.



Foto: T. Schurr

Am Mittwochmorgen machten wir uns dann auf zu unserer ersten Trainingseinheit in die bestens ausgestattete Sport- und Leichtathletikhalle. Zweimal am Tag waren wir in der Halle, ganz in der Nähe der Jugendherberge, unserer Unterkunft. Auf dem Programm standen Aufwärmen, welches sich vormittags immer aus 10 min Laufen und danach einem Kräftigungsblock oder Seilspringen oder Turnen zusammensetzte. Am Nachmittag wurde mit einem Spiel aufgewärmt. Dann ging es in die drei Trainings-

gruppen und es wurde Weitsprung, Hürdenlaufen und Werfen trainiert. Am Samstagmorgen wurde erst allgemein gespielt und danach gab es das Teambuildingspiel „Spinnennetz“.



Das Essen in der Jugendherberge war super und die Zimmer waren sehr gemütlich. Natürlich sollte auch der Freizeitaspekt nicht zu kurz kommen: in der Mittagspause wurde oft Tischtennis, Tischkicker oder Werwolf gespielt. Abends gingen wir ins Kino, Pizza essen, und einmal veranstalteten wir ein Tischtennis- und Tischkickerturnier und machten einen Spieleabend, langweilig wurde es also nie. Jetzt kann die Leichtathletik-Saison 2024 starten!!! Schneller- höher -weiter.



Fotos: T. Schurr

Eure Trainer: Iwen, Nea, Julia, Lisa und Tatjana

LV Biet Veranstaltungen 2024

- **Abendsprungmeeting Weit/Hoch/Stabhoch am 26.06.24**
- **Kreismeisterschaften Stabhochsprung in Steinegg am 03.07.24**
- **Sportfest am 14.07.24**
- **Bietlauf am 13.10.24 in Mühlhausen**
- **Jahresabschlussfeier am 09.11.24 in Hohenwart**

Presse LV Biet/gg

Tischtennis-Club Tiefenbronn e.V.



Alle Spielberichte und News rund um den TTC Tiefenbronn bei Instagram



Einladung zur Mitgliederversammlung 2024

Liebe Mitglieder des Tischtennisclubs Tiefenbronn e.V., zu unserer Mitgliederversammlung am **Donnerstag, 16.05.2024**, laden wir euch recht herzlich in unseren Vereinsraum in der Gemingenhalle ein. **Beginn ist um 20:00 Uhr.**

Tagesordnung

- Begrüßung
- Ehrungen
- Berichte der Vorstandsmitglieder
- Bericht der Kassenprüfer
- Aussprache zu den Berichten
- Wahl eines Versammlungsleiters
- Entlastung der Verwaltung
- Neuwahlen
- Festsetzung der Mitgliedsbeiträge
- Anträge, Wünsche und Anregungen

Anträge sind bis zum 06.05.2024 schriftlich oder per E-Mail (wa-maier@t-online.de) an einen der Vorsitzenden zu richten.

Lucas Dollansky

Walter Maier

Herren II gegen TV Kieselbronn II 4:9

In einem packenden Relegationsspiel musste sich unsere Zweite nach langem Kampf dem TV Kieselbronn geschlagen geben. Bei saunahaften Temperaturen in der Wilferdinger Jahnhalle bekamen die zahlreichen Zuschauer spannende Matches und hochklassige Ballwechsel von beiden Mannschaften zu sehen.



In den Eingangsdoppeln konnte auf Tiefenbronner Seite nur das Duo Dollansky / Ngyuen punkten. Nach 0:2-Satzrückstand drehen die beiden auf und konnten die folgenden drei Sätze doch noch gewinnen.

Kristek / Anton mussten sich parallel dazu dem Kieselbronner Doppel 1 mit 1:3 Sätzen geschlagen geben. Im dritten Doppel zeigten Micke / Raible abermals, dass sie hervorragend harmonisieren, zum Erfolg hat es aber nicht gereicht.



Zum Start in die Einzeldurchgänge überrollte Lucas Dollansky seinen Kontrahenten Bernd Walter förmlich und stellte durch den ungefährdeten 3:0-Erfolg auf 2:2. Tim Kristek fand gegen das nahezu fehlerfreie Angriffsspiel von Jonas Mehl keine Mittel und musste ihm nach nur drei Sätzen zum Sieg gratulieren.

Im mittleren Paarkreuz wurden die Punkte geteilt: Xuan Giang Ngyuen konnte sich auf sein variantenreiches Aufschlagsspiel gegen Marco Klotz verlassen und glich zum 3:3 aus. Am Nebentisch zeigte sich Florin Anton in sehr starker Form gegen Markus Schmidt, leider ging die Partie im Entscheidungssatz an den Kieselbronner.

Bereits vor dem Spiel war klar, dass die Kieselbronner ein bärenstarkes hinteres Paarkreuz haben und die Vorahnung sollte sich bewahrheiten. Weder Tobias Micke noch Tim Raible konnten ihren Gegnern ein Schnippchen schlagen und gingen beide als Verlierer aus ihren Partien hervor.

Im Topduell des Tages zwischen Lucas Dollansky und Jonas Mehl war Fortuna leider komplett auf Kieselbronner Seite. In den ersten beiden Sätzen musste Dollansky reihenweise Netz- und Kantenbälle hinnehmen - folglich ging die hochklassige Partie ebenfalls verloren.

Als auch Tim Kristek mit einer gewaltigen Portion Pech gegen Bernd Walter im Entscheidungssatz mit 11:13 unterlag, war die Partie nahezu entschieden. Xuan Ngyuen konnte zwar seinen zweiten Tageserfolg gegen Markus Schmidt einfahren, da aber Florin Anton abermals im fünften Satz mit 12:14 unterlag, standen die Kieselbronner als verdienter Sieger des Relegationsspiels fest.



Trotz der Niederlage gegen einen starken Gegner kann unsere Zweite stolz auf sich sein, das Team hat nicht nur eine brillante Atmosphäre über die Saison entwickelt, sondern auch tolles Tischtennis über die gesamte Spielzeit gezeigt. Nach der wohlverdienten Sommerpause gilt es für die Mannschaft um Spielführer Ngyuen wieder voll anzugreifen und den nächsten Anlauf zum Aufstieg in die Bezirksklasse zu starten.



Fotos: LD

Turnverein Tiefenbronn e.V.



NORDIC WALKING: Zusatztermine kostenloses Schnuppertraining 2024

Wegen des schlechten Wetters an den Schnupperterminen und der großen Nachfrage haben wir das kostenlose Schnuppertraining auf vielfachen Wunsch verlängert!

Um Ihnen das Nordic Walking etwas schmackhaft zu machen, bitten wir auch im Mai kostenlose Schnuppertermine an. Kommen Sie einfach zwanglos in sportlicher Kleidung, mit Lauf- oder Walkingschuhen zu unserem Treffpunkt. Falls Sie schon Nordic Walking-Stöcke besitzen, bringen Sie diese ebenfalls mit. Wenn Sie keine haben, kein Problem, wir haben eine Auswahl an verschiedenen Modellen und Größen da, die Sie gerne ausprobieren können (kein Kaufzwang!).

Zusatztermine für den Schnupperkurs:

- **Freitag | 10. Mai 2024 | 18.30 Uhr**
- **Dienstag | 14. Mai 2024 | 18.30 Uhr**
- **Freitag | 17. Mai 2024 | 18.30 Uhr**
- **Dienstag | 21. Mai 2024 | 18.30 Uhr**
- **Freitag | 24. Mai 2024 | 18.30 Uhr**
- **Dienstag | 28. Mai 2024 | 18.30 Uhr**

Treffpunkt ist der **Parkplatz beim Forcheneck**. Wir laufen **pünktlich um 18.30 Uhr** gemeinsam mit der Gruppe los. Diese wird dann nach einiger Zeit ihre gewohnte Strecke laufen und unser Lauftreffleiter wird sich um Sie persönlich kümmern. Mit viel Informationen rund ums Nordic Walking werden Sie dann wieder auf die Gruppe treffen, um gemeinsam mit ihr zum Treffpunkt zurückzulaufen.

Es sind keine Voranmeldungen erforderlich, einfach pünktlich zum Treffpunkt kommen.

Sollten Sie vorab schon Informationen benötigen, rufen Sie bei Oliver Schätz, Tel. 07234 1789, abends ab 19.00 Uhr an. Er gibt Ihnen gerne Auskunft, gerne auch per E-Mail unter o.schaetz@tv-tiefenbronn.de.

BSC Tiefenbronn e.V.



BSC Family Tour



Neu beim BSC:
Family-Tour

Sonntag, 12. Mai
11:00 - 14:00 Uhr

Die geführte Radtour für die ganze Familie!

-  **Einmal pro Monat**
-  **Auf autofreien Feld- und Waldwegen**
-  **Streckenlänge ca. 20 km**
Aktuelle Route auf der BSC-Website abrufbar
-  **Kinder ab 6 Jahren in Begleitung Erwachsener**
-  **Keine Vorkenntnisse nötig**
-  **Keine Vereinsmitgliedschaft notwendig**

Treffpunkt: 12. Mai 11:00 Uhr am BSC-Bikepark Lehningen

(Quereinstieg entlang der Route jederzeit möglich!)



TSV Mühlhausen e.V.



Fußball-Aktive

1. FC Engelsbrand II – TSV Mühlhausen 0:2

Bei herrlichem Fußballwetter stand der TSV im 21. Spiel der Saison der zweiten Garde des FC Engelsbrand gegenüber. Trotz des letzten Tabellenplatzes des Gegners waren die Würmtäler gewarnt, konnte der Gegner in der Vorwoche doch den ersten Sieg der Saison verbuchen.

Mit diesem Selbstbewusstsein startete die Heimelf auch direkt in die Partie und setzte den TSV am eigenen Sechzehner unter Druck. Hierauf fand der TSV in den ersten 10 Minuten keine Antwort und konnte sich nur selten spielerisch befreien. Die Abschlüsse des Gegners verpufften allerdings allesamt ebenso harmlos. Nach fünfzehn Minuten übernahm der TSV dann das Spielgeschehen. Eine saubere Kombination über links fand im Mittelfeld Kapitän Hermann, dieser suchte mit einem Steckpass M. Tasci, welcher allerdings im Abseits stand. Anstatt einzugreifen, ließ dieser den Ball allerdings clever durch für D. Aktas, welcher allein vor dem gegnerischen Torwart auftauchte und abgezockt zum 1:0 einschob.

Die bis dato schmeichelhafte Führung verdiente sich der TSV im Anschluss, denn ab nun spielte nur noch eine Mannschaft. Mit gefälligen Kombinationen von tief in der eigenen Hälfte auf die Flügel erzwang der TSV immer wieder gefährliche Momente. Die größten Möglichkeiten in Hälfte eins hatten dabei Drohla, welcher eine scharfe Hereingabe knapp verpasste und J. Rodriguez, welcher etwas zu hoch zielte.

In der zweiten Halbzeit ergab sich dann ein ähnliches Bild für die Zuschauer. Der TSV kontrollierte die Partie und hatte einige Hochkaräter zu verbuchen. Zunächst legte Hausmann nach einem Konter quer auf Rodriguez, welcher den Ball humorlos in den Winkel drosch. Der Schiedsrichter nahm dieses Tor aber we-

gen einer vermeintlichen Abseitsstellung zurück. In der 62. Minute sollte dann das 2:0 fallen, nach einem Eckball stand R. Necker bereit und bugsierte den Ball aus kurzer Distanz per Knie in die Maschen. Mit dieser Sicherheit ergaben sich weitere Möglichkeiten für den TSV. Nach einer herrlichen Flanke setzte Hermann zu einem sehenswerten Flugkopfball an, welchen der Engelsbrander Keeper mit einer Glanztat entschärfen konnte. Hiernach traf D. Ott nach schöner Kombination, doch abermals nahm der Referee das Tor wegen Abseits zurück. Dieses Muster sollte noch bei einigen weiteren Aktionen folgen, als er dem TSV einige vielversprechende Angriffe abpfiß.

Insgesamt stand am Ende der Partie ein hochverdienter 2:0-Sieg, der bei besserer Chancenverwertung auch gut und gerne deutlich höher hätte ausfallen können. Dennoch nimmt man die drei Punkte gerne mit und versucht nun im nächsten Auswärtsspiel beim VFL Höfen an diese Leistung anzuknüpfen.

Musik

Männergesangverein Erinnerung Lehningen



Gottesdienst am 26.04.2024



Foto: Beate Hartmann

Wir bedanken uns herzlich bei der Kirchengemeinde St. Ottilia Lehningen und Pfarrer Edgar Wunsch für die Gelegenheit, unseren Projektchor mal wieder gesanglich erklingen zu lassen. Uns hat es sehr viel Freude bereitet, den Gottesdienst gesanglich begleiten zu dürfen. Weiterhin bedanken wir uns bei allen Sänger*innen für die Mitwirkungen und bei Beate Hartmann für die musikalische Gestaltung mit den damit verbundenen Proben. Sehr gefreut haben wir uns ebenfalls über die zahlreiche Teilnahme am anschließenden Stammtisch, bei dem wir den Abend gesellig ausklingen lassen konnten.

Wir freuen uns auf ein gemeinsames Wiedersehen bei unserem nächsten Stammtisch am 24.05.2024

Euer MGV Erinnerung Lehningen

Musikverein Mühlhausen e.V.



Tag im Freien 2024

Morgen ist es so weit. Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste beim Tag im Freien im Kollmarhof. Los geht es um 10:00 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst.

In diesem Jahr begrüßen wir unsere Musikfreunde aus Ersingen und Malmsheim. Ab ca. 15:00 Uhr spielt das große Orchester des MVM. Einige Stücke werden zusammen mit unserer Jugendkapelle aufgeführt.

Auch kulinarisch ist einiges geboten: Hochdorfer Bier vom Fass, leckere Sommercocktails, Klassiker wie Wurst & Pommes sowie

Flammkuchen und Gyros. Ab dem Mittag gibt es zudem Kaffee & Kuchen. Hierfür freuen wir uns wie immer über Kuchenpenden.

Nachbericht zum Frühjahrskonzert: Eine Reise durch Raum und Zeit

Das diesjährige Frühjahrskonzert des Musikvereins Mühlhausen bot den Besuchern am vergangenen Wochenende ein unvergessliches musikalisches Erlebnis. Unter dem Motto „Into Space“ lud das große Blasorchester die Konzertgänger zu einer spektakulären Reise durch das Universum ein.

Karim Moussavi moderierte das Konzert als Mr. Spock und gab den Reisenden durch die Galaxys. Mit charmanten Erinnerungen an seine Kindheit und Erlebnisse wurden die einzelnen Titel vorgestellt. Für zusätzliche Begeisterung sorgten die inszenierten Show-Elemente, wie ein Laserschwertkampf passend zur Titelmelodie von „Star Wars“.

Die musikalische Darbietung der etwa 55 Musikerinnen und Musiker des MVM zeigte eine beeindruckende Bandbreite. Von epischen Sci-Fi-Melodien wie der „Star Wars Saga“ bis hin zu überraschenden Stücken wie dem „Astronautenmarsch“ spannte sich der Bogen der dargebotenen Musik. Ein besonders emotionaler Moment war die Darbietung von „Drops of Jupiter“ von Train, bei der Luisa Schneider mit ihrer gefühlvollen Stimme und der Klavierbegleitung durch Karl Schwenk glänzte.

Technisch wurde das Konzert durch Knister&Knarz und Matthias Weiß von Full Range zu einem echten Erlebnis. Die Würmtalhalle verwandelte sich in eine Art Raumschiff mit beeindruckenden Licht- und Toneffekten und einer Bühnenrückwand, die zu jedem Song passende spektakuläre Bilder von Planeten zeigte. Fünf Planeten wurden zudem an den Wänden der Halle eindrucksvoll illuminiert.

Nach einem rund dreistündigen Programm beendete der MVM das Konzert mit den Zugaben „Partyplanet“, „Satellite“ und „Mayor Tom“, die Standing Ovations und langanhaltenden Applaus nach sich zogen.

Ein besonderer Dank gilt allen Helfern, insbesondere der Freiwilligen Feuerwehr, die sowohl am Ausschank als auch in der Küche unterstützte, und damit einen reibungslosen Ablauf des Abends ermöglichte.

Die Besucher dürfen sich schon jetzt auf das nächste musikalische Abenteuer des MVM freuen. Eine Bildnachlese finden Sie im nächsten Mitteilungsblatt.

Tiefenbronner Musik e.V.



„Das ScheunenFest“ an Pfingsten

Traditionell findet unser „Das ScheunenFest“ wieder an Pfingsten in der Feldscheune Jost statt.

Dieses Jahr konnten wir für den Samstagabend, 18. Mai 2024, die **Pop-Rock-Partyband „splash“** ab **20 Uhr** engagieren.

Erlebt **Splash!** - die Coverband aus Stuttgart (Baden-Württemberg), die sich mit einer Show auf Topniveau in ganz Deutschland einen Namen gemacht hat. Mit Songs aus den aktuellen Charts und Klassikern aus Pop & Rock bringt Splash jedes Fest ins Rollen. Die faszinierende Show, ausgestattet mit Bühnenpräsenz und musikalischem Können, zieht jedes Publikum in ihren Bann. Leidenschaft steht hier im Fokus und diese steckt seit Jahrzehnten das Publikum an. **Let's celebrate!**

Danach legt bis tief in die Nacht unser DJ heiße Musik auf. Viel Spaß dabei.

Am Montag, 20. Mai 2024, findet dann mit unserer Kapelle - **der Tiefenbronner Musik**, das Platzkonzert ab 13 Uhr statt. Anschließend werden unsere Gäste von „**Frank & Friends**“ bis in den Abend hinein unterhalten.

Selbstverständlich ist an beiden Tagen für Getränke (u. a. an der Bar am Samstag) und das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Der Eintritt ist an beiden Tagen natürlich frei!

Wir freuen uns auf Euch.

Die Tiefenbronner Musik e. V.

DAS Scheunen FEST

SA

splash
DIE POP ROCK PARTYBAND

**18. Mai
20 UHR**

Eintritt frei

MO



**Platz
konzert**

20. Mai

13.00 UHR

Frank & Friends

15.00 UHR

**Ort: Tiefenbronn
Feldscheune Jost**

Natur und Umwelt

Obst- und Gartenbauverein Lehningen



Maifest

Es war ganz schön was los in unserem Vereinsgarten am 1. Mai. Das Wetter war ja auch wie geschaffen für ein Fest im Freien. Fast alle Bänke waren besetzt.



Foto: Traude Raith

Die Gäste hatten guten Appetit und auch reichlich Getränke wurden ausgeschrieben. Das neue Küchenzelt hat mehr Platz für die Helferinnen und Helfer geschaffen und die Essensausgabe sehr vereinfacht. Dafür gab es mehr Sitzplätze im Zelt als auf der Terrasse. Bei dem wunderbaren Wetter waren die allerdings nicht sehr gefragt. Auch unser Getränkezelt hat sich gut bewährt. Für unsere Kuchentheke waren etwa 30 Kuchen und Torten gespendet worden. Und am Abend waren alle Kuchenplatten leer. **Einige Kuchenplatten sind noch im Vereinsheim. Wer eine vermisst, möge sich an U. Weiß wenden, Tel.: 6740.**

Wir danken unseren Helferinnen und Helfern vor, während und nach dem Fest. Der Aufbau der drei Zelte machte schon eine

Menge Arbeit. Wir danken für die vielen tollen Kuchen, die gespendet worden sind. Viele Gäste kommen extra wegen der schönen Kuchenauswahl. Und vor allem danken wir unseren Gästen für ihren Besuch in unserem schönen Vereinsgarten.

Inforunde Balkonblumen

Am 4. Mai haben wir mit 9 Teilnehmern vom OGV die Baumschule Erhardt besucht und dort Informationen über die Bepflanzung von Gefäßen und Balkonkästen erhalten. Was wohin gepflanzt wird, was zusammenpasst und wie man das Gepflanzte gut versorgt, hat uns eine Mitarbeiterin der Baumschule Erhardt an verschiedenen Beispielen gezeigt.

Schwarzwaldverein Würmtal e.V.



Wanderung zum Turmfest in Hohenwart

Hallo liebe Wanderfreundinnen und Wanderfreunde, wie schon in den vergangenen Jahren wollen wir wieder unsere Wanderfreunde vom Ortsverein aus Hohenwart, zu ihrem Turmfest **am Donnerstag, 09. Mai 2024**, besuchen. Unsere Wanderung beginnt um **10:30 Uhr in Schellbronn beim Sportplatz**. Wir hoffen, zahlreiche Mitwanderer, begrüßen zu können. Wanderführung Brigitte und Helmut Lassenberger

Tag des Wanderns – Rund um Unterlengenhardt

Liebe Wanderfreunde, jedes Jahr findet am 14. Mai der **Tag des Wanderns** statt. In diesem Jahr bieten wir eine Wanderung rund um Unterlengenhardt zur Burg Liebenzell an.

Am Friedhof von Unterlengenhardt startet unsere Wanderung. Eingangs von Unterlengenhardt beim Schwarzwaldvereins-Wegweiser „Amselweg“ wandern wir bergab zum Wegweiser „Sommerhalde“. Hier haben wir ein ganz kurzes, etwas steil abfallendes Wegstück zu überwinden, bei dem gutes Schuhwerk angeraten ist (Wanderstöcke ebenfalls nützlich). Anschließend orientieren wir uns in Richtung Burg Liebenzell, immer leicht abwärts. Dort angekommen überblickt man von einer Terrasse unterhalb der Burg fast ganz Bad Liebenzell.

Weiter geht es über den Schlossbergweg – ganz leicht bergan, dann folgen wir der Bezeichnung „Rattenkönig“, biegen aber nach ca. 2 km spitzwinklig ab wieder zurück Richtung Unterlengenhardt – bis zum Dorf immer ansteigend, auch schweißtreibend (deshalb bitte Getränk mitbringen).

Im Dorf angekommen gehen wir ein Stück der Straße entlang, biegen dann rechts in den Panoramaweg ein, dem wir geradeaus hoch bis zum Wald folgen. Wir wandern am Waldrang entlang, dann weiter auf einem Wiesenweg. Von hier lässt sich gut die Struktur der Waldhufendörfer erkennen, charakteristisch sind die lang gezogenen, durch Hecken voneinander getrennten Siedlungstreifen. In einem kleinen Wäldchen entdecken wir den Kniebrunnen. Von hier bis zur Reutte-Hütte mit Grill- und Spielplatz hat man die schönsten Aussichten auf dieser Tour. Nach kurzer Wegstrecke bergab sind wir wieder am Ortseingang beim Wegweiser „Amselweg“ und wandern die letzten Meter zurück zum Parkplatz am Friedhof. Dann fahren wir mit dem Pkw zur Schlusseinkkehr in die Gastwirtschaft Zollernblick-Fuchsbau in Oberlengenhardt.

Wir freuen uns über viele Mitwanderer. Gäste sind, wie immer, herzlich willkommen.

Treffpunkt: Dienstag, 14.05.2024, 13:30 Uhr, Monbachhalle in Neuhausen; wir bilden Fahrgemeinschaften und fahren über Unterhaugstett und Bad Liebenzell zum Parkplatz am Friedhof in Unterlengenhardt

Wanderstart: ca. 13:45 Uhr

Streckenlänge: ca. 8 km, ca. 200 hm

Einkehr: ca. 17 Uhr, Gastwirtschaft Zollernblick-Fuchsbau, Zollernstr. 17, Oberlengenhardt

Wanderführung: Anita Wehrhausen

Anmeldung: Bitte bis 12.05.2024 bei Anita Wehrhausen, per E-Mail an anita.wehrhausen@gmx.de oder Tel. 07044 5170 oder Mobil 0173 8379 161.

Unterhaltung und Brauchtum

Tiefenbronner Carneval-Verein



Aktivitäten zur Vatertagshocketse

Am Mittwoch, den 08.05.2024 um 17.00 Uhr werden wir die Narhalla und das umliegende Gelände für die Vatertagshocketse herrichten, damit wieder einmal die Basis für ein weiteres Gelingen der beliebten Hocketse am Forcheneck gelegt ist.

Am frühen Morgen des Vatertags starten wir dann ab 8.00 Uhr die letzten Vorbereitungen zum Fest, damit pünktlich um 10.30 Uhr die Eröffnung mit einem zünftigen Frühschoppen erfolgen kann. Die nötigen Aufräumarbeiten laufen am Freitag, den 10.05.24 um 16.00 Uhr.

Im Anschluss folgt eine **wichtige** Ausschusssitzung.

Sonstige Vereine

Krankenpflegeverein Tiefenbronn e.V.



Kostenloses Angebot der Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Die meisten Menschen wollen im Alter gut versorgt sein und so lange wie möglich zuhause leben. Die Beratungsstelle für Hilfen im Alter unterstützt Senioren seit vielen Jahren mit Informationen und Vermittlung der notwendigen Hilfen. Beratungen können telefonisch oder bei einem Hausbesuch stattfinden.

Als ergänzendes Angebot bietet die Beratungsstelle immer **donnerstags von 13:30 bis 15:30 Uhr in der Sozialstation im Biet / Tiefenbronn-Mühlhausen**, Lehninger Straße 2 eine Sprechstunde an. Ältere Menschen und deren Angehörige können sich hier informieren und beraten lassen über

- Leben und Wohnen im Alter
- Hilfen bei nachlassender Gesundheit / beginnender Pflegebedürftigkeit / Demenz
- Leistungen der Krankenkasse und Pflegekasse
- Informationen und Vermittlung der häuslichen Pflege (z. B. Pflegedienste, Hausnotruf, Essen auf Rädern)
- Verhinderungspflege, Kurzzeitpflege, Pflege im Heim
- Tagespflege, Betreuungsgruppen
- Wohngeld, Sozialleistungen
- Möglichkeiten der rechtlichen Vorsorge (Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, gesetzliche Betreuung)
- Alltagsbegleitende Hilfen, z. B. Antragstellung; Schriftverkehr
- Hilfen und Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige
- Persönliche Anliegen und Fragen zur Pflegesituation

Um Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir um **Terminvereinbarung** für die Sprechstunde bei Frau Kreutel unter Tel. 07231 128130 oder per E-Mail: kerstin.kreutel@caritas-pforzheim.de. Termine für Hausbesuche können ebenfalls vereinbart werden.

DRK Tiefenbronn



Mehr Informationen zu unserer Arbeit finden Sie unter: tiefenbronn.drk-pforzheim.de

Ein Blick auf unsere Social-Media Seiten @**drk_tiefenbronn** lohnt sich immer.

Sie möchten uns in unserer ehrenamtlichen Arbeit unterstützen?

Spendenkonto:

Sparkasse Pforzheim-Calw
IBAN DE45 6665 0085 0001 1067 40

Volksbank pur

IBAN DE13 6619 0000 0033 4899 00

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung: info.tiefenbronn@drk-pforzheim.de

Sozialverband Deutschland Ortsverband Tiefenbronn

**Für Ruheständler: Hier gibt es Hilfe bei der Steuererklärung**

Grundsätzlich müssen Rentnerinnen und Rentner eine Steuererklärung abgeben, wenn ihr zu versteuerndes Einkommen den jährlichen Grundfreibetrag überschreitet. 2023 lag der Freibetrag bei 10.908 Euro für Singles und bei 21.816 Euro für Verheiratete. Hilfe erhalten Ruheständler dabei durch die kostenlose Bescheinigung „Information über die Meldung an die Finanzverwaltung“. Diese Bescheinigung führt alle steuerrechtlich relevanten Beträge auf, die die gesetzliche Rentenversicherung automatisch für das Jahr 2023 an die Finanzverwaltung übermittelt hat. Wer die „Information über die Meldung an die Finanzverwaltung“ in der Vergangenheit schon einmal angefragt hat, bekommt sie auch für 2023 wieder automatisch von der DRV zugesandt. Wer sie hingegen erstmals benötigt, kann sie unter www.deutsche-rentenversicherung.de/steuerbescheinigung anfordern.

Weitere Informationen enthält die Broschüre „Versicherte und Rentner: Informationen zum Steuerrecht“. Sie kann kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden. Im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de steht die Broschüre unter „Pressemitteilungen und Nachrichten“ ebenfalls als PDF zum Herunterladen zur Verfügung.

Protokoll VdK-Hauptversammlung mit Wahlen am 27. April 2024 – 15:00 Uhr in der Gaststätte Lamm

Zu Beginn der Hauptversammlung begrüßte der Vorstand Martin Penteker die Mitglieder des Ortsverbandes Tiefenbronn – Neuhausen und ganz besonders Frau Rita Gerhäuser (Gemeinderätin). Nach der Totenehrung und dem Kurzbericht zum Jahr 2023 ließ Herr Gerd Harer, Schriftführer, detailliert die Aktivitäten des Ortsverbandes Revue passieren. Es folgte der Bericht der Kassiererinnen Carmen Harer und anschließend bescheinigten die beiden Kassenprüfer, Herr Norbert Hochstein und Dittmar Leicht, eine einwandfreie Kassenführung und entlasteten Sie hiermit. Die Entlastung der gesamten Vorstandschaft wurde von Frau Rita Gerhäuser durchgeführt. Dafür ein herzliches Dankeschön.



Teilnehmer der Hauptversammlung
Fotos: Martin Penteker



Ehrungen (von links nach rechts): Frau Brigitte Schweigert & Frau Gertrude Kühn, Herr Martin Penteker, Herr Helmut Duczek & Marie Luise Duczek

Hier das Ergebnis der Neuwahlen (diese finden alle 2 Jahre statt).

1. Vorstand: Martin Penteker; 2. Vorstand: Sieglinde Ranft & Fritz Niethammer; Kassier: Carmen Harer; Schriftführer & Frauenvertreterin: Christina Bügel; Kassenprüfer: Norbert Hochstein & Dittmar Leicht; Beisitzer: Gerd Harer & Thomas Link.

Anschließend wurden folgende Personen geehrt: Frau Marie Luise Duczek und Herr Helmut Duczek für 10 Jahre Mitgliedschaft; Frau Gertrude Kühn und Frau Brigitte Schweigert für 25 Jahre Mitgliedschaft und Herr Martin Penteker für 40 Jahre Mitgliedschaft. Alle Geehrten erhielten eine Urkunde, Stecknadel und ein Präsent seitens des Ortsverbands. Herzlichen Glückwunsch an die Jubilare. Hierzu auch ein großes Dankeschön an unsere Zauberfee, Frau Carmen Harer, die die Präsente besorgt hat.

Mit dem Punkt Verschiedenes, in denen Themen wie der Tagesausflug am 1. Juni, VdK-Annoncen im Mitteilungsblatt Neuhausen besprochen wurden, wurde die Hauptversammlung beendet.

Parteien und Wählervereinigungen

Liste Mensch und Umwelt Tiefenbronn



Einladung zur öffentlichen Fraktionssitzung der Liste Mensch und Umwelt

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Tiefenbronn, wir laden Sie herzlich zu unserer öffentlichen Fraktionssitzung ein am

**Mittwoch, 15. Mai 2024, um 18.00 Uhr
im Bürger- und Kulturhaus „Rose“ in Tiefenbronn.**

Es würde uns freuen, mit Ihnen gemeinsam die Tagesordnungspunkte der nächsten öffentlichen Gemeinderatssitzung zu besprechen. Kommen Sie in die „Rose“, diskutieren Sie mit uns und bereichern Sie unsere Gespräche!

Für die Liste Mensch und Umwelt
Bettina Günther

Aus unseren Nachbargemeinden

Die **LandFrauen Heimsheim** laden ein zu einem hochaktuellen Vortrag mit **Volker Kugel**,



dem langjährigen Leiter des Blühenden Barocks in Ludwigsburg und bekannt als Gartenexperte aus dem SWR-Fernsehen

Gärtnern in Zeiten des Klimawandels

am Dienstag, 14. Mai 2024 um 20:00 Uhr ins Ev. Gemeindehaus in Heimsheim.

Eintritt für Mitglieder 5 €, für Gäste 8 €

Anmeldung erforderlich unter heimsheim@landfrauen-enzkreis.info oder 0171-1028503

1. Reitverein Mönshheim

Bereits das 17. Mal

finden 2024 die Ritterspiele zu Mönshheim statt

Am Samstag, den 11.5., um 11.00 Uhr, werden die Ritterspiele und der Mittelaltermarkt durch den Bürgermeister von Mönshheim, Herrn Maurer, offiziell eröffnet und das Spektakel kann beginnen. An beiden Tagen, Samstag, den 11.5.24 von 11.00 – 24.00 Uhr, und Sonntag, von 11.00 – 18.00 Uhr, wird viel Abwechslung geboten, wie z. B. Gaukler, die Tanzgruppe Versipellia, Petrus Fortunatas - ein Musikant, gerittene Quadrillen der Reitschüler und natürlich die Turenay, ein Laientheater mit Ritter hoch zu Ross. Die Feuershow am Samstagabend hat ihren besonderen Reiz.

Im Lager sowie auf dem mittelalterlichen Markt werden Einblicke in die Lebensweise der damaligen Zeit gezeigt. Handwerker und Kaufleute zeigen ihre Kunst und bieten Waren an. Es gibt viel

Wissenswertes über Korbflechterei, Töpferei, Stickerei, das Jagen, die alte Schmiedekunst zu erfahren. Historische Gewandungen, Gebrauchsgegenstände, wohlriechendes Räucherwerk, Kurioses und vieles mehr kann erworben werden. Die Handwerker laden zum Mitmachen ein, da kann schon mal ein Nagel geschmiedet oder gefilzt werden, Bogenschießen für jedermann und Axtwerfen tragen zur Kurzweil bei. Beim Ponyreiten haben die Kleinsten ihren Spaß.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt und wir freuen uns auf viele Gäste.

Infos unter www.reitschule-popp.de



Kinderhilfe Sri Lanka im Biet e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Zur Mitgliederversammlung unseres Vereines für das Jahr 2023 laden wir Sie sehr herzlich ein.

Diese findet am **Donnerstag, den 06. Juni**, um **19.30 Uhr** im Restaurant NEUNZEHN03, Nebenzimmer, in Tiefenbronn - Mühlhausen (TSV Mühlhausen) statt.

Auf der Tagesordnung stehen:

1. Bericht des Vorstandes
2. Bericht der Schatzmeisterin
3. Aussprache und Entlastung
4. Wahlen
5. Verschiedenes

Anträge und Wünsche zur Tagesordnung sind bis einschließlich 1. Juni 2024 beim Vorsitzenden Walter Bogner einzureichen.

Ich würde mich freuen, Sie zu dieser Versammlung begrüßen zu können.

Walter Bogner

1. Vorsitzender

Barock-Ensemble,83 e.V.

Musikalische Vereinsnachricht

Aktualisierte Termine der Ensembles.

Bach-Kammerorchester: 15.6.2024, 14 Uhr, Probe im ASG Leonberg

Torelli-Consort: 3.6.2024, 19:30 Uhr, JKG WdS Probe

Flötenensemble: 15.6.2024, 14:00 Uhr Probe im ASG Leonberg

Kammerchor: 5.6.2024, 19:30 Uhr im JKG Weil der Stadt

Riquewih: 13.5.2024, 19:30 Uhr wichtige Proben

JKG Weil der Stadt

Informationen und Rückfragen:

Ortsbeauftragter Christoph Ulrich, Tel. 07234 4363 oder

bei der Hauptgeschäftsstelle, Tel. 07084 920130,

www.barockensemble83.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Tiefenbronn

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Frank Spottek,
75233 Tiefenbronn, Gemmingenstraße 1,
oder sein Vertreter im Amt.

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-lesen.de



Wassonstnoch interessiert

Aus dem Verlag

Spargelquiche mit Kerbel und Frischkäse

Rainer Klutsch backt eine köstliche Quiche mit grünem Spargel, Frischkäse und viel Kerbel. Wunderbar würzig und knusprig.

Zubereitungszeit: 1,5 Stunden

Schwierigkeitsgrad: leicht

Nährwert: pro Stück: Kcal: 256, KJ: 1073, E: 9 g, F: 17 g, KH: 16 g

Koch/Köchin: Rainer Klutsch

Zutaten

Für den Teig:

- 250 g Dinkelmehl, Type 630
- 1 TL Backpulver
- 1 Prise Salz
- 80 ml Olivenöl
- 80 ml Wasser, ca. lauwarm

Für den Belag:

- 750 g Spargel, grün
- 3 Eier, Größe M
- etwas Salz
- 200 g Frischkäse, Doppelrahm
- 50 g Schmand
- etwas Pfeffer
- 2 Wacholderkörner, gemörsert
- 1 Bund Kerbel
- 150 g Bergkäse

Zubereitung

Hinweis: Für ca. 12 Stück

1. **Für den Teig** Mehl, Backpulver, Salz, Öl und Wasser (nach und nach zugeben) zu einem glatten Teig verkneten. Bis zur Verwendung abdecken und beiseitestellen.
2. **Vom Spargel** die Holzigen Enden abschneiden und das untere Drittel evtl. schälen.
3. Spargel in kochendem Salzwasser ca. 3-4 Minuten bissfest blanchieren. Herausnehmen und kalt abbrausen.
4. Eier, Frischkäse, Schmand und evtl. etwas abgekühltes Spargelwasser verquirlen. Mit Salz, Pfeffer und Wacholder kräftig würzen.
5. Den Kerbel, bis auf einige Stiele, abbrausen, trockenschütteln und fein schneiden. Unter die Frischkäsemasse rühren.
6. Den Käse grob reiben.
7. **Den Boden** einer Springform (Durchmesser ca. 28 cm) mit Backpapier belegen. Den Rand einfetten.
8. **Den Teig** etwas größer als die Form (Durchmesser ca. 32 cm) ausrollen. In die Springform geben und dabei einen Rand formen.
9. Die Hälfte des geriebenen Käses auf dem Teigboden verteilen. Darauf die Spargelstangen verteilen.
10. Die Eier-Frischkäsemasse darübergießen. Mit dem restlichen Käse bestreuen.
11. Die Quiche im Backofen bei 180 Grad Ober- und Unterhitze, auf der mittleren Schiene ca. 30 Minuten goldbraun backen.
12. Quiche aus dem Ofen nehmen, kurz ruhen lassen. Übrigen Kerbel fein schneiden und über die Quiche streuen. Quiche in Stücke schneiden und servieren. Schmeckt warm und kalt. Dazu passt Salat.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR